

Bezugsgebühr:

Wöchentlich 2 RM. 50 Pfg. durch die Post 3 RM.

Die Dresdner Nachrichten erscheinen täglich Morgens...

Der Abende eingeandert Gedichte keine Werbblätter.

Verantwortlicher: Ernst I. Nr. 11 u. Nr. 2096.

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Mäntel! Paletots! Joppen! Jetzt Ausnahme-Preise! - Kleider-Answahl!

Kaufhaus „Zur Glocke“, Freiburger Platz.

Telegr.-Adresse: Nachrichten, Dresden.

Closets & Badeartikel in glücklicher Auswahl billigst! Friedrich Gappisch...

CARL KLEWE DENTIST früher 10 Jahre Assistent u. I. Tech. d. Herrn Hofrath Dr. Jenkins...

Julius Schädlich Am Soo 16, part. u. I. Et. Beleuchtungs-Gegenstände...

Gummi-Schuh Sohlen- & Absatzplatten I. Gummi-Lösung, Roh-Percha etc. für Großisten und Reparaturen...

Fussmaschinen für Platt-, Klumpfüsse, krumme, X-, verkrüppelte, gekrümmte, kraftlose Beine...

M. H. Wendschuch sen., Marienstrasse 22.

Nr. 341. Spiegel: Englisch-portugiesisches Bündnis. Spionnachrichten. Prinz Mar. Heirath. Weihnachtschau. Rhythmiß. Witterung: Dienstag, 11. Dezember 1900.

Wochenabonnements zu 25 Pfg. beginnen mit jeder Sonnabend-Nummer und müssen daher bei der Hauptgeschäftsstelle...

Das englisch-portugiesische Bündnis.

Die internationale Lage hat durch eine offizielle Kundgebung in Lissabon an einem Punkte, wo bisher nur mehr oder weniger unbestimmte Vermutungen und Wahrnehmungslinien in Frage kamen...

Der Zeitpunkt und die augenblicklich freundliche Form, die für die offizielle Verkündung des englisch-portugiesischen Bündnisses gewählt worden sind...

Nachdem so die englischen Absichten auf Portugal anscheinend mit vollem Erfolge geklärt worden sind, fällt auf die Wichtigkeit der Stellungnahme Spaniens zu etwaigen internationalen Konflikten...

wahren, allein die Bemühungen des Kaisers seien von London aus hintertrieben worden und Deutschland sei die erste Macht gewesen, die aus Gefälligkeit gegen England nach Wien hin abgewinkt habe...

Es muß auch vom realpolitischen Standpunkt als feststehend angesehen werden, daß England im Kriegsfall nicht zögern wird, Spanien zu benutzmaligen und durch das Mittelmeerreich über die Balearen als Stützpunkt gegen Italien zu befestigen...

Aus dem Vorgehen folgt, daß Spanien sich nachgedrungen, um einer Verengung durch England zu entgehen, auf andere Großmächte hüben muß. Als isolierte Macht bliebe es immer auf Gnade und Ungnade einem englischen Handstreich überlassen...

Neueste Drahtmeldungen vom 10. Dezember.

(Sämtliche nicht als Privat-Redaktionen gekennzeichnete Depeschen stammen von Wolff's Tel. Bureau; die mit \* versehenen sind während des Drucks eingegangen.)

Der Krieg in China.

London, (Priv.-Tel.) Ein nachher Verwandter des Kaisers von China äußerte sich zu den Korrespondenten der Morning Post...

London, (Priv.-Tel.) Die Morning Post meldet aus Peking: Der amerikanische General Chaffee hat an den Großen Waldsee einen Brief geschrieben...

New-York. Aus Peking wird gemeldet: Alle Gesandten mit Ausnahme des englischen haben die Instruktionen ihrer Re-

gierungen erhalten, in welchen der in ihrer Zusammenkunft festgestellten gemeinsamen Note zugestimmt wird. Wahrscheinlich werden die Gesandten Dienstag wieder zusammenkommen...

Berlin, (Wolff's Bureau.) Das Oberkommando meldet unter dem 10. Dezember aus Peking: Die Kolonne Gaudel, das 1. Bataillon des 2. Infanterie-Regiments...

Saoa. Präsident Krüger empfing heute eine Deputation des Alldeutschen Verbandes unter Führung des Professors Dr. Hoffe...

Berlin, (Priv.-Tel.) Reichstag. Am Bundesratsliche: Schatzsekretär v. Thielmann und Graf Stolowitsch...

Die Vorarbeiten für ein Sachverständigen-Gesetz werden eifrig gefördert, doch bietet ein solches technische Schwierigkeiten. Die Jolle haben diesmal zum ersten Male seit langer Zeit nicht den Betrag des Etatsantrages erreicht...

Bernhard Schäfer

Königsplatz 7, 1. Stockwerk, Dresden.





Die Kolonnen Robriden und Fassenbahn führen nach Tientin... Die Kolonnen Robriden und Fassenbahn führen nach Tientin... Die Kolonnen Robriden und Fassenbahn führen nach Tientin...

Frau Katharina Schrott kehrt zum Burgtheater zurück... Frau Katharina Schrott kehrt zum Burgtheater zurück... Frau Katharina Schrott kehrt zum Burgtheater zurück...

Alpenrose, feinstes Alpenkraut... Alpenrose, feinstes Alpenkraut... Alpenrose, feinstes Alpenkraut...

Seite 4 Dresdener Nachrichten Dienstag, 11. Dezember 1900 Nr. 341











Certiliches und Sächsisches.

— Weihnachtschau. (IV.) Eine ebenfalls umfangreiche, wie gewöhnlich arrangierte Weihnachtsausstellung...

— Ein Familienfest in des Vortages schönster Bedeutung veranfaltete am Sonntagabend der Dresdner Orphen...

einem ander Orte der Hauptkur- und Verdingstrasse gelegenen Materialwaarenhandlung verübt worden. Die Diebe haben nämlich mittels...

Dresdner Nachrichten Seite 3. 11. Dezember 1900





kleinere Beträge zu zahlen. Die Versicherungen lauten angeblich auf den Namen der Königin.  
Nach dem Rücktritt des Fürsten Hohenlohe-Schillingens fürst vom Reichstanzleramt war in den Bestimmungen über Bewährung von Sonnenwagen und Salonwagen der Name des Fürsten gestrichen und durch den seines Nachfolgers, des Grafen Bülow, ersetzt worden. Der Eisenbahnminister hat nun verfügt, daß der Erlass vom 14. November 1894 u. s. w. nach wie vor Anwendung zu finden hat auf Reisen des jetzigen Reichstanzlers Grafen v. Bülow und des Herrn Reichstanzlers Fürsten zu Hohenlohe. Hierzu bemerkt die "Köln. Stg.": "Diese nachträgliche Ehrung des großen Fürsten Hohenlohe wird jedenfalls überall unpatentisch aufgenommen werden. Bei diesem Anlaß sei darauf hingewiesen, daß hier zum ersten Male in einem amtlichen Schriftstück das Wort "Reichstanzler" Anwendung findet. Diese Sprachveränderung ist in Deutschland neueren Datums und mußte nach dem Rücktritt des Fürsten Bismarck so notwendig an, daß, als es zum ersten Male (in der "Straßburger Post") gebraucht wurde, sich eine Zeitung bitter darüber beklagte, daß man den Fürsten Bismarck mit einem so wegwerfenden und höhnischen Beiwort belege. Eine solche Absicht lag bei Anwendung dieses Wortes natürlich nicht vor. Das Wort war aus der Schweiz gekommen, wo solche Zusammenhänge für Beamte u. s. w. durchaus üblich sind, und es hat in Deutschland seitdem so sehr seinen Weg gemacht, daß heute kein Mensch sich mehr daran stoßen wird und daß es, wie die obenerwähnte Zeitung zeigt, auch in den amtlichen Sprachgebrauch aufgenommen worden ist." (Die Bezeichnung "Reichstanzler" für jeden verlassenen Reichstanzler dürfte sich im deutschen Volkssprachgebrauch schwerlich einbürgern. Für das deutsche Volk wird es immer nur einen "Reichstanzler" geben, den Fürsten Bismarck. Die Red.)

Das große Poos der Wohlfahrtslotterie im Betrag von 100.000 Mk. ist, wie jetzt bekannt wird, in die rechten Hände gelangt. Es fiel in eine Kasse nach Baderborn, und der Gewinner ist ein in ganz bedehelnden Verhältnissen lebender Landmann in einem Dorfe unweit Delbrück.  
Ein 34jähriger Handlungsdiener in Polen erkrankte im Alter des Polizeipräsidenten ein Mädchen, dem er gegen den Willen der Eltern sich zu nähern versucht hatte, und dann sich selbst.  
Von den Wunden des "Itle"-Kommandanten Kapitän Lantz und ihrer Behandlung erzählt Marineoberarzt Dr. Meyer in der kgl. Marine "Wochenblatt": Er kam auf das Schiff zusammen mit dem Geschwaderchef-Marine-Oberarzt 1. Klasse Dr. Tamman; sie fanden den schwerverwundeten Kapitän in der Kajüte liegend. Das Gesicht war verbrannt, geschwächt, die Haare verengt, die Augen geschwollen. Er war bei Bewußtsein, die Stimmung trotz der Schmerzen eine gehobene. Es handelte sich um eine Zerschmetterung des linken Schien- und Wadenbeins, etwas oberhalb des Kniegelenks mit Erhaltung der Knöchel. Es war ein Dolchstoß von Ringelgröße entstanden, der vorn bis zur Achillessehne reichte, und es befand sich hier eine Brücke von festhängenden Knochenstücken. Die Gefäße waren erhalten, die Strecksehnen lagen frei. Sie waren unverletzt bis auf die Strecksehne der großen Zehe. Aus der Wunde wurden Knochen- und Holzsplitter herausgeholt, so daß die Wunde wohl nicht allein durch ein Granatstück, sondern auch durch abgeprengte Holzstücke, vielleicht durch diese allein, entstanden ist. Da außer einer Knochenbrücke auch alle für den Fuß wichtigen Teile erhalten waren, so wurde Strecksehne der Wundhöhle vorgezogen und der Unterschenkel in einer Vollmann'schen Schiene gelagert. Außerdem war der Körper mit kleinen Quetsch-, Stich- und Brandwunden bedeckt, aus denen mehrere Eitelfisteln entleert wurden. Schwere gelähmte sich der Transport. Der Verwundete mußte wegen der langen Vollmann'schen Schiene auf einer Trage von und an Bord genommen werden, doch wurde diese Aufgabe unter fernmündlicher Begleitung gut gelöst. Am 11. Tage konnte nach geeigneter Behandlung der eudigitale Gipsverband angelegt werden. Die übrigen kleinen Wunden waren inzwischen fast ganz ausgeheilt. Der Allgemeinzustand sehr gut. Der Kapitän konnte am 1. Juli mit alexandrischer Wunde dem Dampfer "Köln" zur Ueberführung in das Marine-Vazareth von Yokohama überwiesen werden. Wie Stabsarzt Dr. Meyer später erfahren hat, sind in Yokohama noch einige Knochen- und Holzsplitter aus der Wunde ausgehoben worden, doch hat der jetzt behandelnde Arzt, Marine-Oberarzt 1. Klasse Dr. Koch die konservative Behandlung fortgesetzt. Auch der Transport auf die hohe "Köln" war auf einer Krankentage mittels eines Ladebaumes sehr einfach gewesen. Als der Verwundete an Bord niedergelegt wurde, sagte er, so schön wäre er noch nie an Bord gekommen.

Eine englische Lame, die Tochter eines Arztes am Hofe Abdul Aziz, des Vorgängers des jetzigen Sultans, entwickelt in einem Londoner Blatt eine eingehende Schilderung von der Wacht des Harems und der geradezu robusitanischen Verfassungsverhältnisse der Sultana, die sie kürzlich besucht hat. Der Bericht kennzeichnet aber besonders auch den Gegensatz zwischen Reichthum und Armut, wie über mit Silber belegten Wandbildern eine hungernde Leinwand geht. "Die Sultana Fatma, jetzt eine alte Frau, lebte wie eine Königin in ihrem Schloß. Sie ist eine Tochter Abdul Rehdjeds und begann, 18jährig, kurz nach dem Krieg, ihre extravagante Laufbahn. Sie fuhr in einem Wagen mit kostbaren Silberarbeiten aus und ließ sich von einem Sonnenlichtum beschatten, der Diamantkronen und einen mit Rubinen, die so groß wie Taubeneier waren, besetzten Griff hatte. Ihr Leben war ein sinnloses Luxus und der Vergewaltigung hingegeben. Ihre französischen Köche trugen während der Arbeit Schürzen und Armeel aus Valenciennesstoffen, und täglich wurden die Diener zur Ausführung von Aufträgen weit fortgeschickt. Einmal schickte sie einen wegen einer Zahnbüchse nach Paris. Nichts in der Welt hätte sie vermocht, eine andere zu brauchen, bis der Diener von seiner wichtigen Mission zurückkam. Er reiste natürlich eher Klasse, rauchte die besten Cigaretten und schickte die Pariser Kaufleute durch seine Berichte vom Haushalt seiner Gebieterin, die nicht überleben wollen, in Erstaunen. Verstimmt war die Schatzkammer der Sultana, vor deren Reichthümern die Besucher wie gebildet standen. Ganze Säle mit Perlen standen umher. "Die Wahrheit ist", erklärte die Sultana, "daß Alles zu uns gebracht wird. Wahre Gläubiger verkaufen lieber billig an Gläubiger als theuer an Ungläubige." In einem anderen Zimmer waren Brocken von verschiedenen Werthe, die als Geschenke fortgegeben und auf weiße, rote und blaue Kissen gesteckt wurden. Später wurden sie alle verkauft. Als die Sultana alt wurde, lebte sie allein in einem Palast, dessen Einkommen nur durch das Geld ihrer bewußtlosen "Lächer" unterbrochen wurde; diese erzwungene Lustigkeit war schrecklich anzuhören. In den weiten Hallen waren die Geschenke aufgehängt, die ihr Vater von fremden Herrschern erhalten hatte. Peischer à la Louis XVI., vergoldete Möbel, kostbares Schwere-Porzellan, chinesische und japanische Vasen, Ketten von Silber und ausgelegte Kanarienvögel in goldenen Käfigen. Die letzteren waren Spielböden mit Pariser Liefern. Wenn die Sultana dann Geld brauchte, so wurden die Goldvasen und Silbervasen massenhaft verkauft. Ich hatte gehört, daß die Sultana in Audienzen von Fremden die Ceremonie des Fußfusses verlangte. Ich berührte deshalb mit meiner Stiefel den Boden und wartete darauf, daß sie sprach. Ihr Gesicht war unbeweglich, wie das einer Statue. Ihre Augen, die nichts übertrieben oder interessanter konnte, haben mit einem so absolut gebieterischen Ausdruck auf mich, daß ich verneint war. Sie trug ein merkwürdiges grünes Kleid ohne Schürze und war schweigend, wie es die Mode der hochstehenden Orientalen ist. Dann fragte sie mich jedoch, ob es mir gut ginge, und nachdem ich der Ehretheil gemäß auf die dritte Frage geantwortet hatte, antwortete ich mit der offiziellen Formel. Auf ein Zeichen von ihr erwiderte eine Balasabame in weißem Atlaskleid mit Juwelenbesatz im Haar und hohen weißen Atlasstiefeln mit Diamantknöpfen. "Diese Dame wird mit mir dinsten", sagte die Sultana mit kalter Stimme. Ich folgte der Hofdame in das Hamam (Bad), eine Reihe von drei Zimmern aus dem reinsten Kalkstein. In jeder Ecke war eine Kanne und ein Becken aus Nephrit, und die anstehende Sklavine hielt Handtücher mit einem Saum aus Smaragden und Perlen. Das Diner war großartig, die Sklavinnen trugen ausgehüllene Kleider und bedienten mit außerordentlicher Buntlichkeit. Andere standen mit gekreuzten Armen und zurückgeworfenem Kopf, wie die korrekte Haltung an orientalischen Höfen ist. Mit solchem Gepränge gelang es der Sultana noch, sich über den Stand ihrer Finanzen zu täuschen. Aber in den weiter entlegenen Theilen ihres Palastes fühlten die Diener den Druck des Mangels; in schäßigen Schanden gingen sie über abgenutzte Teppiche, ohne ihr Kleid zu verbergen. Im Garten starben die Strauße wegen Mangels an Nahrung. Ich sah den Palast verlassen, mühte ich der Dienerschaft der Sultana gabelnde Gesichte machen.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

### "Stabilist"-Patent

Deutsches Reichspatent, 7 Auslandspatente, 12 Musterrechte  
(D. R. G. M.)  
Vollständig neue Offizier- und Herren-Koffer  
Modell Hugo Stangen's Reise-Bureau für  
Paris-Kolson.



"Standard"  
65 cm lang

35 Mark (früher 50 Mark).  
Polirte Bügel, hochelegante Innen-Ausstattung.  
Alle anderen Koffer stets vorrätlich.  
Sächs. Kofferfabrik, "Stabilist", Friedr. Jone & Co.,  
Strehlenstraße 8 im Hofe (direkt am Hauptbahnhofe).

Nur echte Eisenliquore werden abgegeben,  
keine Nachahmungen aufgegeben!  
Echt Atheniacht's Eisenlikör à 2 Mk.  
Echt Haemat. Glanz à 2 Mk.  
Echt Haemat. Glanz à 3 Mk.  
Echt Dr. Theuer's Haemat. Glanz, Albuminat und andere  
bekannte Eisenpräparate.  
Storchapotheke, Pillnitzerstraße, neben Justizpalast.  
Verandt nach auswärts.

# Ganz

besonders preiswerth kauft man in dem

## Ausverkauf

bei  
**August Kretzschmar**  
9 König Johann-Str. 9, part. u. I. Etage  
wegen Aufgabe des Geschäftes:

- Schwarze Damen-Kleiderstoffe  
Meter 0.70 bis 5.50 Mk.
- Einfarbige Damen-Kleiderstoffe  
Meter 0.70 bis 4.50 Mk.
- Haus-Kleiderstoffe  
Meter 0.40 bis 2.00 Mk.
- Inlets  
0.45 bis 2.00 Mk.
- Bettzeuge  
30 bis 65 Pf.
- Hemdenbarchente  
25 bis 80 Pf.
- Velours  
35 bis 75 Pf.
- Unter-Röcke  
1.40 bis 12.00 Mk.
- Schürzen  
0.35 bis 3.50 Mk.

Auf diese billigen Preise ein Extra-Rabatt von 10-25 Proz.  
**Rester-Kleider**  
knappen Maßes ganz besonders billig.

### Approb. Zahnarzt Dr. Kuzzer,

Dr. chir. dt. D. D. S. Spezialist f. Zahnfach u. Orthopädie d. Zähne  
Sprechz. 9-5 U. Ferdinandstr. 7, gegenüber  
u. Sonntags Vorm. gegenüber  
u. Sonntags Vorm. gegenüber  
Anatomisch richtiger, daher stets brauchbarer Zahnfach  
unter Garantie. Spezialität: Amerik. Kronen- u. Brücken-  
erfab ohne Platten. — Operationen in allem u. drit. Be-  
täubung. — Dauernd halbare Plomben. — Privatklinik für  
Unbemittelte, Kostenmüßl. u. halbe Preise. (Solider Zahnfach  
à 2-3 Mk.).

### Dresdner Zahnärztliche Klinik.

Sprechz. 9-5. 9 Struvestr. 9. Sonnt. 10-12.  
Vollst. schmerzlose Zahnoperation i. allem u. drit. Betäubung.  
Unbemittelte u. von 9-10, 12-1, 5-6 U. kostenfrei Behandlung  
Plomben v. 1.50 an. Künstl. Zähne (Platten garant.) v. 2 Mk. an. U. s. w.  
Betäubung des Schmerzl. Zahnfleisch 1.50. Dr. Kretzschmar.

## J. G. Klingner

Waisenhausstr. 3 (Klingnerhaus).

### Porzellan, Glas, Steingut.

## Tafel-Services

für 6 Personen von 17.50, für 12 Personen von 48 Mk. an  
bis zu den feinsten,  
reizende Neuheiten in Kantendekors.

## Wasch-Services

in allen Preislagen.  
Große Auswahl in moderner Richtung.

## Kaffee-Services

für 2 6 12 Pers.  
von 2.25 3.50 9.50 an  
in nur neuen Formen mit schönsten Dekoren.

## Glas-Crystall

Weinfäße (6 Dbd. Gläser gravirt)  
von 26 Mark an.

### Römer, Bowlen, Bier- und Liqueur-Services.

## Toilette-Artikel

(Vaccarat-Paris).

Sämtl. Neuheiten aller hervorragenden Fabriken des  
In- und Auslandes

## Alles Bedarfs-Geschirr.

## Weihnachts-Ausstellung!



Obstmesser  
und Ständer,  
Nusspressen.

Menagen,  
Pfeffermühlen,  
Messerbänkechen.



Kaffee- und Theegeschirre, Nidd,  
Kaffeemaschinen,  
Cakesdosen, Tortenplatten.

## Gebrüder Eberstein

Königliche und Großherzogliche Hoflieferanten.  
Altmarkt.

## München, Hotel Rheinischer Hof.

Vornehmstes Haus am Centralbahnhof, mit allem Comfort der  
Neuzeit. Zimmer von Mk. 3.50 an.

Hohenzollern-Verl. von Hofl. Hofl. J. H. Schwarzkofe  
wird von unserer  
Ehne, Berlin, Markgrafenstr. 24,  
Damenwelt als vornehmstes Parfum bevorzugt. Der  
damenwelt als vornehmstes Parfum bevorzugt. Der  
liebliche Duft  
der dem der frischen Blume gleich, macht  
dieses anderleuse Extrakt zum Uebing  
der Saison.  
à Flasche Mk. 1.50, Mk. 2.50, Mk. 5.00-10.00.

Die Wälder Blätter gemeldet wird, ist in San Sebastian ein Ausbruch von Cholera erfolgt. Die Cholera des englischen Brigs "Spartan", "Batterien", der im dortigen Hafen vor Anker liegt, greift in einen Streit mit spanischen Fischern, welche mit ihnen in einer Schänke am Quai saßen und die Hilfe Krüger's, sowie überhaupt die spanische Angelegenheit in englischer feindlichem Sinne erörterten. Die Engländer standen auf und brachten ein Hoch auf Roberts, Kitchener und Chamberlain aus, und einer von ihnen zog einen Dolch und bohrte ihn tief in den Kehrlöchlein hinein, zum Zeichen der Herausforderung. Die ganze Gesellschaft verließ dann unter wildem Schreien und Loben das Lokal, um draußen den Streit auszufechten. Als die Engländer aber vor der Tür waren, ließen sie schleunigst davon auf ihr Schiff zu. Die Spanier blieben die Sache für erledigt und kehrten in die Schänke zurück. Wählich aber stürzten die Engländer wieder, mit vielen Knütteln bewaffnet, herein und schlugen auf ihre Feinde. Die sich die letzteren von ihrer Ueberzahl erholten hatten, lag ein Fischer mit blutigem Schädel am Boden. Während stürzten sich nun die Spanier auf die Engländer, und in einem Nu waren diese entronnen und furchbar verwundet. Zwei Engländer wurden mit geschmettertem Hirnschädel in's Spital gebracht. Der englische Konsul in San Sebastian hat eine Untersuchung der Vorgänge veranlaßt und Beschwerde erhoben. (Auch noch!)

**Bücher-Neuheiten.**

Unter der großen Menge der alljährlich zum Weihnachtsfest erscheinenden neuen Bilderbücher für unsere Kleinen und Kleinsten widmen sich die aus dem berühmten Verlag von J. F. Schöner in München und München herausgegebenen durch ihre feine, geschmackvolle Ausstattung und ihren geeigneten Inhalt vor anderen Exemplaren dieser Art sehr vortheilhaft aus. Es liegen uns wieder ganz reizende Neuheiten dieser Art vor. Für das reifere Kinderalter bestimmt ist die Naturgeschichte in Bildern (4,50 M.) mit 100 naturgetreuen Thierbildern auf 27 prächtigen Farbendrucktafeln nebst 38 Seiten belehrenden und unterhaltenden Textes. Ein reizendes Kinderbuch ist die mit prächtigen Bildern von Frau Reich geschmückte Novelle "Der Nussknacker" (1,80 M.), mit Text von Cornelia Weiler. "Der Nussknacker", der Liebling der Kinderwelt, hier liegt ihm das Kind in Wort und Bild entzückt und vergnügt. "Mein A-B-C" (M. 1.-) enthält viele farbige Bilder, große und kleine Alphabete und zahlreiche bekannte Kinderreime und Erzählungen. Sehr originell ist "Drollige Verwandlungen" (M. 2,50). Mit den 16 Bilderblättern können Tausende von Verwandlungen vorgenommen werden, die immer wieder aufs Neue belustigen. Als Bilderbuch für das erste Kinderalter dürfte es kein geeigneteres geben als "Für unsern Jüngling" (M. 3.-). Auf den 12 feinen farbigen Bilderblättern, deren jede nur wenige, aber sehr große Figuren enthält, ist Alles veranschaulicht, was dem Verstandesreife des Kindes am nützlichsten ist und was dieselben in ihrem ersten Lebensjahre im Zimmer, Haus und bei uns im Freien kennen lernen, hat für dieselben auch in diesem Jahre wieder zwei Bilderbücher veröffentlicht: "Augen auf!" (M. 3.-) ist ein hübsches Bilderbuch mit 6 Verwandlungsbildern und "Zimmerbilder!" (M. 1.-) ein ganz eigenartiges neues Verwandlungsbilderbuch, das hübsch großen Spaß machen wird.

Im Verlage von W. Spemann in Berlin und Stuttgart erschien soeben ein "Goldenes Buch der Belletratur" (sch. 6 M.) in Form eines über 900 Seiten starken, mit Geschmack ausgestatteten Werkes. Zur Ausstattung seines Inhalts: aus einanderartig begrenzten Einzelbildern ein Panorama der Universalpoesie zu gestalten, hatte sich der Herausgeber mit einer Anzahl von Fachmännern ersten Ranges verbunden, so behandelt J. B. Prof. G. Rostkowski die deutsche, Prof. G. Rostkowski die französische und italienische, Ed. Bern die englische, G. Deussen die spanische, G. Dierks die spanische und portugiesische, W. Diefel die russische, Prof. G. Heinrich die ungarische, G. Schöner die holländische Belletratur etc. Alle Darstellungen sind von einanderartigen Gesichtspunkten ausgeht und verbunden mit Grundrissen und Ausfertigungen der Vorzüge einer angenehmen Lesart. Einen Hauptteil des Werkes bilden die von Victor Cizmann bearbeiteten ca. 600 Biographien und Charakteristiken von Schriftstellern der Gegenwart, es ist eine ungenügte Leistung, dabei für alle Literaturfreunde außerordentlich brauchbare Arbeit. Der reich illustrierte Band liegt sich aus ca. 140 gut gewählten Portraits von Dichtern der Vergangenheit und ca. 250 von lebenden Schriftstellern zusammen.

Das 19. Jahrhundert Bilderbuch (Verlag von Otto Reier in Ravensburg) dieses von Otto Reier herausgegebene Bilderbuch wird seiner Ausdehnung, des jugendlichen Reizes, dem und Interesse für sich geschätzte Ereignisse wie für den Entschlusssinn und die mannigfaltigen Persönlichkeiten des 19. Jahrhunderts zu werden und zu werden, in sehr geliebter Weise in Bild und Wort erzählt. Die Hauptmomente sind auf 10 Tafeln in 100 hübschen Bildern dargestellt. (Preis M. 1,50).

**Koks** für Centralfeuerungen empfiehlt billigst **C. Lehmann**, Ehrlichstraße 30.

**Geschäfts-Verlegung.** Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß ich mein **Filial-Pferde-Geschäft** von "Baugrabenstraße 21" nach **Wiesenthorstr. 8** (alte Garderetten-Kaserne) verlegt habe. **H. Strehle, Oschatz.**

**Zu Weihnachts-Geschenken** vorzüglich geeignet empfehle ich emailliertes Kochgeschirr, Brotbackeisen, Reibemaschinen etc. sowie **Kinderkochgeschirr und Kinderlocherde**, letztere wirklich zum Kochen eingerichtet, in größter Auswahl und zu billigen Preisen. **Herm. Chr. Carl Becher**, architek. Spezialgeschäft in emaillirtem Kochgeschirr, Marschallstr. 1, direkt an der Carolabrücke.

**Kinder-** Stühle, niedrig, hoch, Bänke, Tische, Pulte. **Paul Koppel**, Fabrik sächsischer Möbel zu Dresden, Marschallstr. 28. Stühle, Schlaffsofa's, Paulenser, Schaufelstühle.

**COOKES** Glasserestückcokes, sowie Gasanstalt-Cokes sind zu billigen Preisen noch waagrecht abzugeben. Gef. Off. u. H. L. 997 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden erbitten.

**Gummi-** Regenmäntel, Tischdecken, Hosenträger, Ueberschuhe, Spielsachen, Kämmе, Bälle, **Wäsche, Puppen, Schürzen, Cravatten, Pelzstiefel, Necessaires, Wringmaschinen.** Für den Weihnachtstisch. **Gummi-Waaren-Haus Carl Weigandt**, Königl. Hoflieferant. Collection der Kgl. Sächs. Landes-Lotterie, 19 König Johann-Str. 19.

**Submission** in der Königl. Oberförsterei Geyerwerda, Reg.-Bez. Rügen. Nachstehende Holzmassen aus dem Einschlage 1901 sollen im Wege des schriftlichen Aufgebots vor dem Einschlage verkauft werden.

Kantons-Nr.	Schlagbezirk.	Jungen und Alth.	Nacht.	Gesammte Holzmasse.	
				Wuchsholz fm	Schleife hohlr m
1	Geistl.	26 b	Nichte	140	
2		28 b	"	250	
3		18 a	"	100	
4	Neustadt.	87 a	"	90	
5		98 a	"	180	
6	Riegel	112 b	"	170	
7		129 a	"	170	
8	Rühnsicht	131 f	"	310	
9		200 b	"	170	
10	Schwarz-Putz.	246 a	"	125	
11		270 a	"	175	
12		270 a	"	120	
13	Bergen	178 a	"	45	
14		191 b	"	100	
15		203	"	170	
16	Bluno	212 b	"	270	
17	Schwarz-Collin	282 b	Nichte	25	
			Tanne	104	
			Nichte	6	
			Nichte	55	
18			Nichte	142	
			Tanne	8	
19	Leibze	376 b	Nichte	100	
			Nichte	110	
			Tanne	60	
20		375 f	Nichte	270	
21		378 d	Nichte	50	
			Nichte	50	
22		381 b	Nichte	48	
			Nichte	37	
23			Tanne	15	
			Nichte	80	
24		391 a	Nichte	70	
			Tanne	20	
			Nichte	80	
25		397	Nichte	9	
			Nichte	125	
			Nichte	100	
26	Geistl., Neustadt.	Schlag u. Totalität:		150	
		Nichte-Nichten		500	
27	do. Rühnsicht	Schlag u. Totalität:			
28	Riegel, Rühnsicht, Schwarz-Putz, Bergen, Bluno.	Schlag u. Tot:		50	
		Nichte-Nichten		100	
29	do. Rühnsicht	Schlag u. Totalität:		50	
30	Schwarz-Collin u. Leibze.	Schlag u. Totalität:		100	
		Nichte-Nichten		100	
31	do. Rühnsicht- und Nichten-Nichten	Schlag u. Totalität:		100	
		Nichte-Nichten		100	

Die Gebote sind für jedes Loos einzeln für 1 Hektometer der nach erfolgtem Einschlage zu ermittelnden wirklichen Holzmasse in Mark und vollen Schepflennigen abzugeben. Den Geboten ist die ausdrückliche Erklärung beizufügen, daß sich Bietler den Bedingungen zum Verkauf von Holz vor dem Einschlage im Wege des schriftlichen Aufgebots rückhaltlos unterwerfen. Die Gebote müssen für jedes Loos auf besonderem Blatt in verpackten, mit der Aufschrift: "Holz-Submission" versehenen Umschlägen bis zum 2. Januar 1901 in die Hände des unterzeichneten Oberförsters gelangt sein. Später eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Eröffnung des Aufgebots erfolgt am 3. Januar 1901, Vormittags um 11 Uhr, im Gasthof zum goldenen Stern hier selbst, in Gegenwart der erschienenen Bietler. Die Schutzbezirksbeamten weisen die Schläge auf Verlangen vor. Die Verkaufsbedingungen können von der Oberförsterei bezogen werden. **Der Königl. Oberförster.**

Die Zimmer- etc. Arbeiten für die Errichtung eines Kohlenbrennens in der Garnison-Waschanstalt zu Dresden sollen **Donnerstag den 15. d. M. Vorm. 9 Uhr** öffentlich verdingung werden. Bedingungen liegen hier zur Einsicht aus. Verdingungsanschläge können gegen Entrichtung der Selbstkosten entnommen werden. Angebote mit eigener Unterschrift des Unternehmers sind in einem Briefumschlage mit der Aufschrift "Kohlenbrennen, Waschanstalt Dresden" versehen und postretro bis zu obgenanntem Zeitpunkte einzureichen. Zuschlagsfrist 28 Tage. Die Auswahl der Bewerber bleibt vorbehalten. **Der Königl. Garnison-Baubeamte I, Dresden.**

**Oldenburger** reinblütige Bullen. Stelle ich am 17. Dezember in Dresden im Milchviehhof (Scheunenhöfe) zum Verkauf und nehme Bestellungen gern entgegen. **Dresden-A. (Borowetz Lammchen). Eduard Seifert.** Bismarckstr. Amt 1, 2802.

Der Dividendenbetrag unserer Aktien für das Geschäftsjahr 1899/1900 wird mit **30 Prozent**, also Nr. 28 der Aktien à 300 Mark mit 90 Mark und " 2 " " à 1000 " " 300 " an unserer Kasse in Kulmbach, sowie bei den Herren **Albert Kuntze & Co., Günther & Rudolph** in Dresden eingelöst. Dresden und Kulmbach, den 10. December 1900. **Erste Kulmbacher Actien-Exportbier-Brauerei.**

**Wäsche** für Damen, Herren und Kinder. Tischwäsche. Bettwäsche. **Neuheiten** Damen-Unterröcken. Spitzen. Stickereien. **Bett- und Schlafdecken.** Kameelhaardecken. Steppdecken. **Reizende Tändelschürzen.** Badewäsche. Handtücher. Taschentücher. **Joseph Meyer** (au petit Bazar). Neumarkt Nr. 13.

**Geheime Leiden.** Nervenleiden, Gicht, Schwäche, Schwindel, Weisheit, Epilepsie, Krämpfe, Rheumatismus, Nervenleiden, Migräne, Kopfschmerzen, Neuralgie, Nervenschmerz, Krämpfe, Nervenleiden u. s. w. Langjährige Erfahrung. Zahlreiche Dankschreiben zur Einsicht. **Dr. med. Blau** täglich von 9 bis 12 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. **Dresden-Altstadt, Marschallstraße 41, 1.** Bitte anzusprechen!

**Für Kranke!** Behandle durch Lebens-Magnetismus mit nachweisbarem Erfolge Nervenleiden, als: Lähmung, Schwäche, Weisheit, Epilepsie, Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Migräne, Kopfschmerzen, Neuralgie, Nervenschmerz, Krämpfe, Nervenleiden u. s. w. Langjährige Erfahrung. Zahlreiche Dankschreiben zur Einsicht. **Dr. med. Blau** täglich von 9 bis 12 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. **Dresden-Altstadt, Marschallstraße 41, 1.** Bitte anzusprechen!

**Mönchshof** Bockbier, delikaten und bekömmlichen Stoff, veredelt von heute an in allen Gebinde-Größen **Kulmbacher Exportbrauerei Mönchshof** **Niederlage Dresden** Schlossstrasse 21, 1. Bismarckstr. I, 290.

**Krieg und Frieden.** Erstes und Bestes von C. Tanera. Illustrirt von E. Zimmer. **Prachtwerk I. Rang.** Kaufen Sie dieses gediegene Werk! Es wird Sie nie gereuen! Durch die Lesung (Zusammenfassung von Witzköpfen 70-71, lustige Wägen u. Soldatengeschichten etc.) können Sie sich unbegreiflich schöne, gemüthliche Stunden verschaffen. **Verleihen Sie dieses prächtige Werk zu Weihnachten!** Es ist ein außerordentlich ansehnlicher Geschenkband. Sie werden damit nie eine Enttäuschung bereiten, sondern überall große Freude machen. Auch für reifere Knaben (von 15 Jahren an) geeignet, da die Einzelbilderungen eine vorzügliche Ergänzung zum Geschichtsunterricht bilden. Das Buch ist und bleibt das **herrlichste Weihnachtsgeschenk** für Jung und Alt, für jeden ehemaligen Soldaten unbegreiflich. Zu haben in jeder besseren Buchhandlung. (Bitte rechtzeitig zu bestellen!) **Verlag von Rich. Eckstein Nachf., Berlin W. 57, Bülowstr. 51 (Köth. D).**

Seite 13 "Presse Nachrichten" Seite 13 Dienstag, 11. December 1900 Nr. 311





# Die Annahmestelle

unserer

## Central-Annoucen-Expedition

der deutschen und ausländischen Zeitungen

### für DRESDEN

befindet sich jetzt

## Wilsdrufferstrasse 48, I. Stock,

Telephon Amt I, No. 6652.

was wir hierdurch unseren geehrten Geschäftsfreunden und den P. T. Inserenten bekannt zu machen, uns beehren.

Alle unserer Firma gütigst überwiesenen Insertions-Aufträge werden wie bisher in sorgfältigster und promptester Weise, sowie zu den günstigsten Bedingungen zur Ausführung gebracht, wie dies die Herren Inserenten seit Jahrzehnten bei unserem Hause gewohnt sind.

Die auf Annoncen betr. Stellen-Gesuche und Angebote, An- und Verkäufe etc. unter Chiffre bei uns einlaufenden Offertbriefe werden unseren Herren Auftraggebern täglich zugesandt.

Die richtige Auswahl der Blätter, die zweckentsprechende Abfassung der Annoncen und das augenfällige Arrangement derselben sind Factoren, die für den Erfolg der Ankündigungen massgebend sind; langjährige Erfahrungen setzen uns in den Stand, dem P. T. Publikum in dieser Beziehung werthvolle Dienste zu leisten.

Ein Spezialzweig unseres Institutes ist die Anfertigung von geschmackvollen und packenden Inseratentwürfen und die Ausarbeitung vollständiger Insertionspläne, die von allen Seiten Anerkennung fanden, wodurch wir uns die grössten Inserenten Deutschlands als Kunden erworben haben.

Billigste Voranschläge werden bereitwilligst geliefert.

Wir sind gern bereit, weitere Auskunft über Publikationsangelegenheiten zu geben.

Dezember 1900.

## G. L. DAUBE & Co.

Central-Annoucen-Expedition der deutschen und ausländischen Zeitungen  
gegr. 1864.

Central-Bureau:

FRANKFURT AM MAIN.

Seite 16 „Dresdener Nachrichten“ Seite 16  
Dienstag, 11. Dezember 1900 Nr. 341

## Unsere heutige Beilage bitten zu beachten. Lehmann & Assmy, Tuchfabrik, Spremberg, L.

### Streng reell!

Wittwe, 60 Jahre alt, gesund u. kräftig, ohne Kinder, vermög., mit guten Gesch., sucht zwecks Verheirathung ein. wirtsch. Mädchen od. Wittwe, 30-45 J. alt, Vermögen Nebenloche, aber ohne Auhang. Nur ernstgem. Offerten erb. mit 555 postlag. Postamt 10.

### Ein Fleischer,

24 J., w. das väterliche Geschäft übernehmen will, wünscht, da es ihm an voll. Damenbekanntsch. fehlt, mit e. Mädchen, welches etwas Vermögen hat, behufs spä. Verheirathung in Verbindung zu treten. Gef. Off. unter H. G. 829 Exped. d. Bl. erb.

**Wahlrechtswunsch.**  
2 befr. Beamte in sich. Leb.-Stell., 26 u. 28 J., v. ang. Beruf u. gut. Einl., a. ein. Beir.-Beam., v. d. Bekanntsch. v. 2 wirtsch. erz. Mädch. beh. Vertrath. Al. Verm. erw., aber nicht Neb. Vermittler werd. Off. u. N. 702 in die Ann.-Exped. Sachsen-Allee 10.

**Ein Carton,**  
90 Bücher zum Sammeln, zu verl. Carolinenstrasse 8, vt.

**Gutes tafelförmig. Piano**  
billig zu verl. Feldgasse 19, part.

### Buchen-Brennholz,

kurze, künstlich gebrette, s. Heizen (bes. f. Badewän.) fertige Abfallstücker, wie solche bei der Holzwarenfabrikation abfallen, sind per Woche

**cinige Wagonladungen**  
à 200 Centner,  
per Gr. W. 1.20-1.50,

franko nach allen Richt. Fahrstationen abzugeben. Probe-Postpaket gegen 50 Pf. Marken franco.

### Holzwarenfabrik Fischweg 2, Chemnitz.

### Lehmanns Kutischer!

Lehmann's Kutischer, der verkocht es:  
In der Woche früh und spät,  
Wohl beharlich regen Fleisches  
Er bei seiner Arbeit steht!  
Sonntags aber geht mit „Ihr“ er  
Freudestrahlend hin zum Tanz!  
Da zeigt Lehmann's Kutischer sich erst  
Wohl in rechtem Licht und Glanz!  
Keiner als sein Herr geliebet  
Kann ihn Jeher leben dann.  
„Goldne Eins“ macht ihn für'n Spottpreis  
zu dem allerfeinsten Mann!

### Herbst- und Winter-Saison 1900/01.

**Herbst- und Winter-Paletots** in allen Farben und Qualitäten Nr. 8 1/2, 10, 14, 16, 20, 25, 30, 36, 42. **Pelerinen- und Hochschultern-Mäntel** Nr. 12, 15, 20, 22, 27. **Herren-Anzüge** Nr. 10, 12, 16, 18, 20, 25, 30, 34, 39, 45. **Einzelne Hosen** in allen Stoffen, Größen und Weiten Nr. 1, 2, 4, 6, 7, 10, 12, 15. **Hospen in Roden und Büffel** Nr. 6, 7, 8, 10, 15. **Stricken- u. Knaben-Anzüge**, sowie **Mäntel** Nr. 2 1/2, 3, 5, 7, 9 und höher. **Schlafroste** Nr. 7 1/2, 10, 15, 20 und 25.

Bei grösster Auswahl billigste, streng feste Preise.

### Goldschmidt & Co., „Zur Goldenen Eins“,

I, II, u. III. 1 Schlossstrasse 1 I, II, u. III. Etage.

Nachdruck verboten!

### Wellenbadschaukel,

nur Smal gebraucht, ist wegen Platzmangel fort. preisw. zu verl. Strahlen, Postfachstr. 2, I.

### Sämmtl. Gummiwaaren.

Preislisten gratis u. franco. **Rich. Freisleben, Gummiwaarenverfabr. Haus Dresden, Postfach-Promenade.**

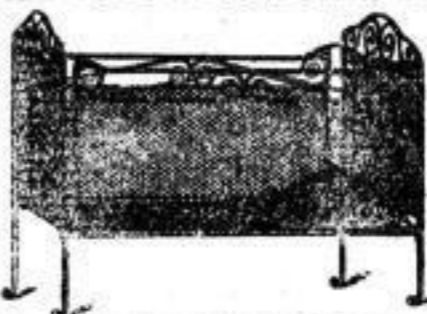
**1 möblirte Puppenstube, 1 Küche und Puppenfahrstuhl, gut erhalten, sofort billig zu verkaufen** Jellischstr. 13, pt.

### Mignon-Flügel,

wie neu, prachtvoller Ton, billig zu verkaufen.

### H. Wolfram, Victoriahaus.

**Schiffahrtsgenie**, sauber gerupft, 7-10 Stk. à 40 Pf., Euten 55 Pf. verl. g. Nachn. D. Grigull, Gr.-Markenwalde, P. Gr.-Friedrichsdorf.



### Louis Herrmann,

Röntgl. Sächsl. Hoflieferant, **Fabrik: Zwickauerstrasse 33, Einzelverkauf: Am See 25,** empfiehlt in reicher Auswahl:

**Vogelkäfige, Blumentische, Palmenständer, Waschtische, Flaschenschänke,**

**Eiserne Bettstellen für Erwachsene und Kinder.**

## Christ-Stollen,

**Sultania ohne Kern I. u. II. Sorte, Rosinen mit Kern do. do. Mandel do. do.**

liefert in anerkannt vorzüglichster Qualität

## Adolph Göhring,

Hofmündbäcker

Sr. Kgl. Hoh. des Prinzen Georg, Herzog zu Sachsen.

Dresden, Schloss-Strasse 19. Tel. Amt I, 1202.

### Weihnachtsgeschenk. Die prachtvollsten, echten oriental. Teppiche, hochelegante, solid geb.

**Rococo-Möbel** billig zu verl. **G. Böttner, Strassestr. 16, nur I. Et., kein Lad.**

### Nebenbalken,

Eiche u. Buche; liefert 100 Stück 5 Pf. verl. auch gebrocht. **D. Dieck, Reichenau bei Frauenstein.**

### Bulldogge,

einf. Male, Affenpinscher, Ratler, p. Wolfspitz, Bernhärder, gr. schönes Exemplar, blaue Dogge, groß, 2 Kopfgelb sofort sehr bill. zu verl. Schützenplog 10, 2. u.

### Solid gebaute, tonhörsche Planinos

**Flügel, Harmoniums zu Verkauf, Wiesbeauch Teilzahlung äusserst bill.**

**Schätze, Johannestrasse 19.**

### Einige Pöcken Rogel futter

zum Füttern der Ringdögel im Freien werden gratis abgegeben im Bureau des

**Neuen Dresdner Thierschutz-Vereins, Schützenstr. 16, vt.**

### Ausgekämmte Haare

kauft, von ihren selbstgeammelten erhalten Damen herrl. **Puppenverrücken, die neuesten Haar-schürften, Böbe ohne Schur, u. i. w. sehr billig gefertigt. Puppen werb. schnell repariert. Arthur Goldt, Grunersstr. 27.**

### Herrenpelz,

starke Figur, Silber-Befeh, wenig getragen, i. d. Hälfte des Wertes zu verl. **Schnorrstr. 38, I. Et. Aufh.**

**Junge, echte schwarze Gube, 5 Mon. alt, schon sehr mach, sind billig zu verkaufen in Steinbachstr. 1, Landgaststrasse Nr. 57.**

**Ein gutes Piano** ist zu verkaufen **Blumenstr. 2, 1.**



# Das Modewaarenhaus Adolph Renner

beginnt seinen

## Weihnachtsverkauf

mit über

# 2700 Stück Kleider-Stoffen

(13,500 wollene Kleider).

Durch umfassende Einkäufe, unter Berücksichtigung der verschiedensten Geschmacksrichtungen und besonders guter Qualitäten in den einzelnen Preislagen, bin ich in der Lage — neue Waare besonders preiswerth — zu verkaufen. Besonders hervorhebendwerth, da weit unter regulärem Preis, als

## Gelegenheitskauf:

1 Posten reinwollener Beige . . . . .	das Meter anstatt zu Mk. 1.20 für Mk. —.80.
1 Posten dunkler Karos und Streifen-Stoffe . . . . .	das Meter anstatt zu Mk. 1.30 für Mk. —.90.
1 Posten hell und dunkel gemusterter und gestreifter Stoffe . . . . .	das Meter anstatt zu Mk. 1.50 für Mk. 1.—.
1 Posten Homespun-Streifen und Diagonals . . . . .	das Meter anstatt zu Mk. 1.60 für Mk. 1.10.
1 Posten dunkler Jacquards, heller und dunkler Karos . . . . .	das Meter anstatt zu Mk. 1.80 für Mk. 1.20.
1 Posten Homespun-Streifen und Jacquard-Stoffe . . . . .	das Meter anstatt zu Mk. 2.— für Mk. 1.40.
1 Posten glatter und karrirter Homespuns, ramagirtler Stoffe . . . . .	das Meter anstatt zu Mk. 2.40 für Mk. 1.60.
1 Posten gestreifte, karrirte und einfarbig melirte Homespuns . . . . .	das Meter anstatt zu Mk. 2.80 für Mk. 2.—.
1 Posten dunkler Seiden-Matelassé-Stoffe . . . . .	das Meter anstatt zu Mk. 4.50 für Mk. 3.—.

# Adolph Renner

12 Altmarkt 12

Seite 17 "Freiburger Nachrichten" Seite 17  
Freiburg, 11. December 1900 Nr. 311

# Jackets, Paletots, Capes, Abend-Mäntel.

**Kostüme** Billige Preise **Blusen.**  
mit 3% Rabatt.

# Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 18—20.



## F. A. Schumann Inh.: J. Himbsel,

Königl. Sächs. Hoflieferant,  
Pirnaischer Platz — Ecke Pirnaische Strasse,  
empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke:

Grösste Auswahl von  
**Straussfederboas** eigener Fabrikation in allen  
Preislagen.

**Fantasie-Federboas.**  
von 45 Pfg. an bis zum feinsten  
Genre.

Reparaturen und Reinigungen schnellstens.  
**Straussfedern — Reiher — Fantasiefedern.**



sehr auffallend billig.



Sicherheits-Kinderbettstellen,  
Kuppen-Biegen u. Bettstellen,  
Reformbettstellen, Waschtische,  
Blumen-Tische und Ständer,  
Schirmständer, Kinderstühlen u. s. w.

## Max Schellhorn,

Fabrik-Lager von Eisenmöbeln,  
Scheffelstrasse 6. Tel. Amt I. 700.

Grössartige Auswahl.



# F. W. Borchardt,

HOF-LIEFERANT

Seiner Majestät des Kaisers und Königs,  
Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Friedrich,  
Ihrer Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Leopold,  
des Prinzen Albrecht, des Prinzen Georg von Preussen,  
Seiner Majestät des Königs von Sachsen,  
Seiner Kaiserl. Hoheit des Grossfürsten Wladimir Alexandrowitsch  
von Russland,  
Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs von Mecklenburg-Strelitz,  
Sr. Königl. Hoheit des Fürsten Leopold von Hohenzollern.

47-48 Französische Str. Berlin W. Französische Str. 47-48

1898<sup>er</sup> **ZELTINGER** als besserer  
• besonders

preiswerthen Mosel-Tischwein per 10 Flaschen 9 Mark

und als ausgezeichnet deutschen Schaumwein

**IMPERIAL Special Cuvée**

die 1/2 Flasche zu Mark 2,25  
und bei Entnahme von 50 Flaschen  
die 1/2 Flasche zu Mark 2,00.

IMPERIAL

**Cabinet „Trocken“ Special Cuvée**

die 1/2 Flasche zu Mark 2,50  
und bei Entnahme von 50 Flaschen  
die 1/2 Flasche zu Mark 2,25.

Verkauf zu Original-Preisen bei

**Wessel & Friedrich, Victoriahaus.**

Extrait Neuheit von **Bergmann & Co.,**  
Radebeul.

## „Trèfle Royal“

von überraschendem Fantasiengeruch neuester Komposition offerirt als  
passendstes Weihnachts-Geschenk

per Flacon zu Mk. 1.50, 2.00 und 3.00 die

**Carola-Parfümerie, König-Johannstraße, neben dem  
Landhaus.**

Neu eingetroffen!



Dresden-A.,  
Moritzstrasse  
10  
(Reinhold's Ecke).

### Goldene Damen-Uhren.

Nur wirklich garantiefähige Werke!  
Gediegene, schwere Gehäuse!  
Künstlerische Dekorationen!  
von 20-300 Mark.

**Gustav Smy,**  
Uhrmacher.



Dresden-A.,  
Moritzstrasse  
10  
(Ecke König-Johannstr.).

Umtausch nach dem Feste bereitwilligst gestattet.

Fernsprecher Amt I, Nr. 326.

Wegen bevorstehender Geschäftsverlegung nach  
See-Strasse 19

### Räumungs-Verkauf



**Operngläsern, Feldstechern,  
Barometern, Thermometern** u.

mit 10 % Rabatt

auf die bisherigen Preise, bezgl. zurückgeleitete Waaren

mit 20-50 % Rabatt.

**F. W. Richter & Co.,**

Optisches Institut - gegr. 1876.

2 Schössergasse 2. Fernspr. I, 7717.

## Möbel- Magazin

von Meistern der Tischler-Innung

zu Dresden, E. G. m. b. H.,

**Maximilians-Allee 3,**

zwischen Kreuzstrasse und Moritzstrasse.

empfehlen ihre großen Lager einfacher, wie hoherleg.  
Möbel, Brant- und andere Ausstattungen, sowie  
zu Weihnachtsgeschenken passend: Damen- u. Herren-  
schreibische, Servir-, Rauch-, Näh-, Luther-, Spiegel-,  
Toiletten- und Beistehische, Schreibstühle, Salon-  
treppen, Säulen, Staffeleien, Etageren, Cigarren-  
und Vorkühlschränken, Paneelbretter, Console usw.

Feinste Schleswig-Holsteiner

**Meierei-Tafelbutter**

aus pasteurisierter Sahne, sehr fein im Geschmack und  
dennach überall sehr beliebt, verwendet jeden Morgen frisch  
in Hot-Collé à 9 Pf. netto franco unter Nachnahme zu möglichst  
billigen Preisen

**D. Henningsen, Bredegatt p. Steinbergkirche  
(Schleswig-Holstein).**

## Antik geschnitzte und polirte Holzwaaren.



**Schirmständer,**

gedreht und f. polirt, Stüd 2 Mk. 2 Mk. 75 Pf.,  
3 Mk. 25 Pf., 3 Mk. 75 Pf. und 5 Mk. 50 Pf.

**Bauernische,**

f. polirt in runder und eckiger Form, Stüd  
2 Mk. 90 Pf. und 5 Mk. 50 Pf.

**Rauchtische,**

in runder und eckiger Form, Stüd 2 Mk. 90 Pf.,  
4 Mk. 50 Pf., 5 Mk. 50 Pf., 6 Mk. 7 Mk., 7 Mk. 50 Pf.,  
10 Mk. und 15 Mk.

Hohe Notenständer mit Armelechtern,  
einfelt. Stüd 5 Mk., zweifelt. Stüd 6 Mk. 50 Pf.

Hohe Etage on mit 3 und 4 Brettern,  
Stüd 3 Mk. 25 Pf., 6 Mk. 75 Pf. und 12 Mk.

**Paneelbretter**

in eleganter Ausführung, Stüd 90 Pf., 2 Mk. 25 Pf.,  
2 Mk. 90 Pf. und 4 Mk. 50 Pf.

Servirtische mit Servirbrett und Galerie,  
Stüd 7 Mk. 50 Pf., 13 Mk. 50 Pf. und 20 Mk.



Fein geschnitzte Zeitungsmappen,  
an die Wand zu hängen, Stüd 45 Pf., 55 Pf. und 2 Mk.

**Console und Eckconsole**

mit fein geschnitzter Rückwand, Stüd 45 Pf.,  
90 Pf., 1 Mk. 25 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 75 Pf.  
und 4 Mk. 50 Pf.

**Garderobenhalter**

in Scheerenform, f. polirt, verstellbar, Stüd  
45 und 90 Pf.

**Lange Handtuchhalter**

f. polirt, Stüd 45 Pf., 1 Mk. und 1 Mk. 50 Pf.

**Cigarren-Schränke, Hausapotheken,  
Schlüsselschränke**

in großer Auswahl. Stüd 2 Mk. 75 Pf. bis 15 Mk.

**Rauch-Service u. Schreibzeuge**  
in modernen Formen. Stüd 50 Pf., 95 Pf., 1 Mk. 50 Pf.,  
2 Mk. 25 Pf. und 2 Mk. 90 Pf.

## J. Bargou Söhne,

Wilsdrufferstr. 54, am Postplatz.

Wer grosse Freude bereiten will,

besuche ein Continant

### Glas-Christbaum-Schmuck



ca. 340 Stück prächtige lustige Sachen, wie  
Sternen- und Kugeln, 7 am erst, kleinere Gläser,  
Trichter mit Stielen, Wägel, Engel mit Kranz  
und dergleichen Gegenstände, Kunstschalen, Spinn-  
weben mit Kränzen u. c. u. aus  
billigen Preisen von 20, 500 francs, für gel.  
Wiederumlieferung 1 Dpa. Maßnahme g. und bel.

**E. E. Reinhard, Neuhaus**

am Rennweg, Thür. No. 34.

Die ersten wurden auf Märkte in  
Theil der besten und besten, sind, die  
Tasche, Hamburger u. dergleichen, sind  
für die, u. c. empfohlen. - Was den  
von den ersten des Hauses wegen der  
Wendung gut angekommen. Der  
ersten Sachen war sehr groß bei den  
ersten. Der Haus mit den ersten  
die ersten wiederholte an der ersten  
3. Welt. - Die Sachen waren sehr  
billig. - Geben, 2000. - Die  
ersten Gegenstände, die, die, die



## Regenschirme!

**solid und preiswerth**  
**eigene Herstellung**  
 empfiehlt als  
**praktische Weihnachts-Geschenke**  
 die  
**Schirmsabrik**  
 von  
**Julius Teichert,**  
 nur Dresden-Neustadt,  
 Hauptstraße, Ecke der Ritterstraße.

# Köller's Institut

für  
**Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang**  
 beginnt mit 10. Januar 1901 einen neuen Kursus.  
 Anmeldungen: Circusstrasse Nr. 9, 1. Etage.  
**Rob. Köller, Königl. Balletmeister a. D.,**  
 und Frau Anna Köller.

## Luxus- und Fantasie-Möbel.

### Auf meine hervorragend schöne Weihnachts-Ausstellung

Arbeitsständer.

Nippes, Etagären.

in dem Laden und Schaufenster  
**Schloss-Strasse Nr. 26,**  
 schrägüber vom Königl. Schloss,  
 erlaube ich mir, ganz ergebenst aufmerksam zu machen. — Der  
**Verkauf** findet nach wie vor nur in den Fabrik-Lokalen.  
**Dresden-N. Königstrasse 3,**  
 statt.  
**Theodor Reimann,**  
 Königl. Sachs. Hoflieferant.  
**Paravents und Ofenschirme.**

## Gebrüder Liebert,

Königliche Hoflieferanten,  
**2 Bank-Strasse 2.**  
**Weihnachts-Ausstellung**

## Glaswaaren.

Reiche Auswahl sämtlicher Neuheiten von  
**Kunstgläsern,**  
**Krystall-Tafelgeschirre.**  
 Kunstverglasungen von Opalescentglas.  
 Weltausstellung Paris: Goldne Medaille.

Empfehle mein noch sehr reichhaltiges Lager  
 von

## Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Um so schnell als möglich zu räumen, gebe die Waaren zu  
**aussergewöhnlich billigen Preisen**

**ab.**  
**Aug. Wiehr,**  
 jetzt: **äussere Bantznerstr. 15, 1.,**  
 zwischen der Straßenbahnstrecke Waldschlöbchen-Saloppenbrücke.

## Zur besseren Uebersicht

habe ich in den neu hinzugenommenen Räumen der 1. Etage des Nebenhauses eine  
**vollständige Wohnungs-Einrichtung** ausgestellt, zu deren Besichtigung ich  
 ganz ergebenst einlade.

Diese Einrichtung besteht aus:

- 1 Mahagoni-Salon,
- 1 Eiche-Speisezimmer,
- 1 Eiche-Herrenzimmer,
- 1 Nussbaum-Wohnzimmer,
- 1 ital. Nussbaum-Schlafzimmer,
- 1 eleganten Küche

mit den dazu gehörigen Gardinen, Stores, Vitragen, Fenster-, Thüren-  
 und Wand-Dekorationen.  
 Außerdem empfehle ich

## für das Weihnachtsfest

eine große Auswahl in praktischen Geschenken, als:

- |  |   |   |
|--|---|---|
| Bauerntische,<br>Buffet-Tritte,<br>Console,<br>Etagären,<br>Notenschränke,<br>Klaviersessel,<br>Schaukeln,<br>Teppiche<br>in allen Größen. | Blumenständer,<br>Säulen,<br>Hocker,<br>Nähtische,<br>Truhen,<br>Wäschepuffs,<br>Ruhestühle,<br>Läuferstoffe<br>in verschiedenen Breiten. | Rauchtische,<br>Servirtische,<br>Wandschränke,<br>Paneelbrotter,<br>Schreibstühle,<br>Staffeleien,<br>Spiegel-Toiletten,<br>Stores und Vitragen<br>sehr preiswerth. |
|--|---|---|

**Stickerereien**  
 zum geschmackvollen Arrangiren von Kissen, Schlummervollen, Seffeln,  
 Ofenschirmen  
 bitte ich mir rechtzeitig zu übergeben.

## Möbel-Ausstattungs-Haus „Saxonia“

(R. Berkowitz),  
**Gronauerstrasse 5, dicht am Pirnaischen Platz.**

## Echt goldene Ringe

gefehllich gestempelt, von M. 3.00 an bis zu den feinsten Brillant-Ringen.  
 Grösste Auswahl. — Herrliche Muster. — Bekannt billigste Preise.



**Prachtvolle Schmuckwaaren**  
 in Gold, Silber, Gold-Double mit echten Brillanten, Opalen, Türkisen,  
 Granaten, Corallen und feinst. Simill-Brillanten.



## Solide Remontoir-Uhren.

Große Auswahl. Billigste Preise. Solide Werke. 2 Jahre Garantie.  
 Goldene Damen-Uhren von M. 21.00 an.  
 Goldene Herren-Uhren von M. 45.00 an.  
 Silberne Damen-Uhren von M. 15.00 an.  
 Silberne Herren-Uhren von M. 14.00 an.  
 Stahl-Damen-Uhren von M. 10.00 an.  
 Stahl-Herren-Uhren von M. 8.50 an.  
 Nickel-Herren-Uhren von M. 8.00 an.  
 Elegante Uhrketten, Medallions, Berloques etc. in nur  
 solchen Qualitäten vom einfachsten bis zum feinsten Genre.  
 Versandt nach auswärts prompt. Illustrierter Preis-Katalog  
 gratis und franco.

Herrliche Muster in langen Damen-Uhrketten jeden Genres.

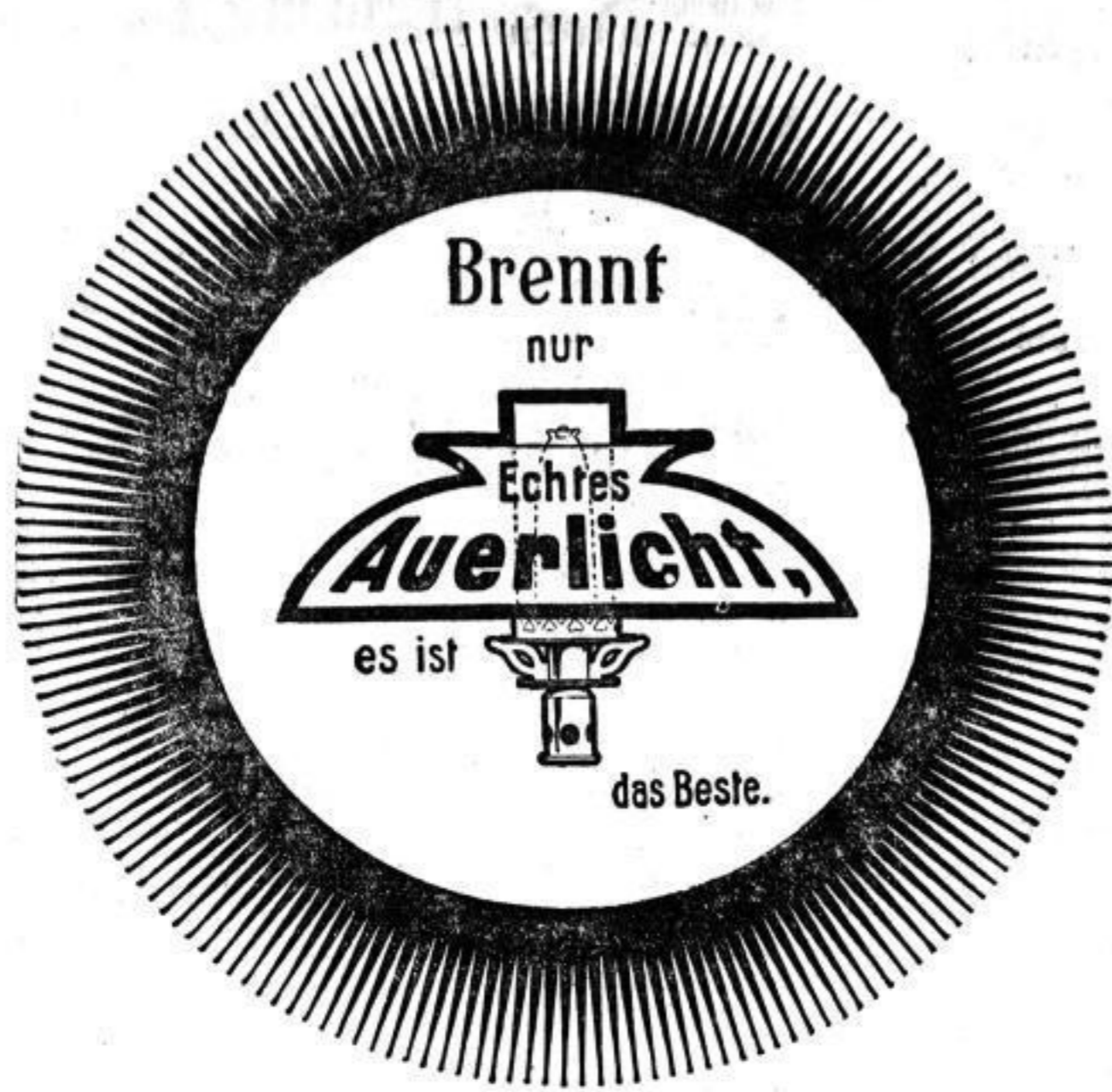
## Julius Seidel, Altmarkt 2 (Haus Café Central.)

## Spar- und Vorschuss-Bank

in Dresden,  
 Wallstraße Nr. 2, 1. (am Postplatz).

Wir gewähren bis auf Weiteres für Capital-Einlagen:  
**4% Zinsen** bei regulationmäßiger Kündigung.  
**4 1/2 % Zinsen** bei vierteljährlicher Kündigung.  
 Größere Summen verzinsen wir nach besonderer Uebersicht.  
 Unsere Kasse ist Wochentags geöffnet, Vorm. 9-1 Uhr, Nachm. 3-6 Uhr  
 Sonnabends ununterbrochen, Vorm. 9 Uhr bis Nachm. 3 Uhr.  
**Spar- und Vorschuss-Bank.**

Seite 19 "Freiburger Nachrichten" Seite 19  
 Dienstag, 11. December 1900 — Nr. 341



In Verbindung mit „Fiat Lux“ kein Anzünden mehr nötig!

Brennt heller und doch sparsamer als alle anderen bekannten Beleuchtungsarten.

**Gefl. zu beachten:** Die echten Auerglühkörper und -Brenner tragen den Stempel „Auerlicht“ bzw. die Umschrift



**Deutsche Gasglühlicht Aktiengesellschaft, Berlin C., Molkenmarkt 5.**

In allen Städten vertreten.



Mit höchsten Auszeichnungen  
vielfach prämierte Fabrikate



Halbwollne Pferde-Decken  
Reinwollne Pferde-Decken  
Bruststück-Pferde-Decken  
Gala-Schabracken-Decken  
Kutscher-Wagen-Decken

# Pferde-Decken.

Lieferant großer industr. Unternehmungen und  
Pferdehandlungen.  
Waffen-Lager in allen Preislagen und Größen.

Seltenes Angebot

**Militär-Woylachs**

vorchriftsmäßige Länge 200-230,  
vorchriftsmäßiges Gewicht 3 1/2 Rtl.,  
Stück statt 14 M. jetzt 9 M.

König Johann-  
Strasse Nr. 6.

## Siegfried Schlesinger

König Johann-  
Strasse Nr. 6.

Königl. u. Fürstl. Hoflieferant.

DAMPF-WASSER  
**Central-Heizungen** aller Art  
Lieferant  
**LOUIS KÖHNE DRESDEN-A.**  
(gegr. 1873)

**Höhere Kochschule**

Dresden-A., Struvestrasse 32.

Der Unterricht für die nächsten Kochkurse beginnt Anfang Januar und werden die Anmeldungen rechtzeitig erbeten.  
Vorspette und Näheres durch die Hofkammerin Sophie Voigt.

**W. Breißebeeren,**  
Delikatessen, Compots, ff. Mar-  
meladen, Feingebäck, ff. Frucht-  
säfte, Wacholderbrot, Holländer-  
sauce zu Suppen, Alles a. Aus-  
wieser, empf. Carl Werner,  
Bismarckstr. 11, Weißbühlstr. 6.

## J. Bargou Söhne

empfehlen



### Puppen,

geschmackvoll  
gefleibet, in großer  
Auswahl.

Stück 25 Pf., 30 Pf.,  
45 Pf., 50 Pf., 65 Pf.,  
95 Pf., 1 Rtl., 1,50 Rtl.,  
1,75 Rtl., 2 Rtl., 2,25 Rtl.,  
2,50 Rtl., 2,90 Rtl., 3,75  
Rtl., 5 Rtl. und 6,50 Rtl.

**Puppenstuben-**

**Puppen:**

Stück 10 Pf., 30 Pf.,  
35 Pf., 45 Pf.



### Kugelgelenk-Puppen

in Gend, mit und ohne Schlafaugen,  
in reichender Ausführung:

Stück 48 Pf., 50 Pf., 95 Pf., 1 Rtl., 1,25 Rtl., 2 Rtl.,  
2,50 Rtl., 2,90 Rtl. und 4,50 Rtl.

**Kugelgelenk-Puppen**

mit Papa- und Mama-Stimme:

Stück 1,50 Rtl., 1,75 Rtl. und 2,25 Rtl.

### Puppe der Zukunft,

extra leichter Tausling, unzerbrechlich,  
mit Gelenk.

Stück 1 Rtl. und 1,75 Rtl.

### Puppen-Köpfe,

abwaschbar, elegant frisirt,

mit Schlafaugen, Stück 40 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 90 Pf.,  
1,50 Rtl., 2 Rtl., 2,50 Rtl.,

mit festen Augen, Stück 25 Pf., 35 Pf., 40 Pf., 45 Pf.,  
60 Pf., 75 Pf.

Reizende Puppenköpfe in Bisquit-Porzellan,  
mit Schlafaugen, Stück 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf.,  
1 Rtl., 1,50 Rtl.

mit festen Augen, Stück 25 Pf., 35 Pf., 45 Pf. u. 90 Pf.

**Sehr haltbare**

**Puppenbälge in Stoff,**  
Stück 25 Pf., 35 Pf., 40 Pf., 45 Pf., 85 Pf., 90 Pf., 1 Rtl.

**Puppenbälge aus Leder,**  
Stück 45 Pf., 65 Pf., 95 Pf., 1,25 Rtl., 1,75 Rtl., 1,90, 2,25  
und 2,50 Rtl.

Puppenstuben und Puppenmöbel,  
Kinder-Kaffee- und Speise-Service,  
Kochherde und Kochgeschirr  
in großer Auswahl.

## J. Bargou Söhne,

Wilsdrufferstrasse 54, am Postplatz.

### Die neueste

in jeder Beziehung vornehmste, Zahnst.,  
wird in der ganzen Welt geliefert, garantiert  
**Echte Triumph-Gold Uhr „Cristall-  
glas“.**

Neuzeitlich, mit Ornamenten. Alle 3 Rollen  
sind garantiert echt u. von feinstem Stahl  
mit 3 abwechselnd. Schmelzen u. selbst-  
tätig. Gestalt versehen. Die Uhr hat  
ein sehr fein gearbeitetes wie ein feines  
goldene Uhr im Werte von 20, 30 u. über-  
nehmen wir für die Sicherheit der Uhr  
immerwährende Garantie, indem wir  
selbst nach 20 Jahren für unsere Uhren  
ein solches Recht des Verkaufes (je nach Ge-  
brauch) ohne jedweden Abzug in Hand  
nehmen. Das Uhr ist u. feinstes, Gebrauch-  
fertig, leicht genau reguliert und wird für  
einen Gang 2 Jahre garantiert.

**Preis nur Mk. 15.-**

vor- und rückwärts 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000, 1005, 1010, 1015, 1020, 1025, 1030, 1035, 1040, 1045, 1050, 1055, 1060, 1065, 1070, 1075, 1080, 1085, 1090, 1095, 1100, 1105, 1110, 1115, 1120, 1125, 1130, 1135, 1140, 1145, 1150, 1155, 1160, 1165, 1170, 1175, 1180, 1185, 1190, 1195, 1200, 1205, 1210, 1215, 1220, 1225, 1230, 1235, 1240, 1245, 1250, 1255, 1260, 1265, 1270, 1275, 1280, 1285, 1290, 1295, 1300, 1305, 1310, 1315, 1320, 1325, 1330, 1335, 1340, 1345, 1350, 1355, 1360, 1365, 1370, 1375, 1380, 1385, 1390, 1395, 1400, 1405, 1410, 1415, 1420, 1425, 1430, 1435, 1440, 1445, 1450, 1455, 1460, 1465, 1470, 1475, 1480, 1485, 1490, 1495, 1500, 1505, 1510, 1515, 1520, 1525, 1530, 1535, 1540, 1545, 1550, 1555, 1560, 1565, 1570, 1575, 1580, 1585, 1590, 1595, 1600, 1605, 1610, 1615, 1620, 1625, 1630, 1635, 1640, 1645, 1650, 1655, 1660, 1665, 1670, 1675, 1680, 1685, 1690, 1695, 1700, 1705, 1710, 1715, 1720, 1725, 1730, 1735, 1740, 1745, 1750, 1755, 1760, 1765, 1770, 1775, 1780, 1785, 1790, 1795, 1800, 1805, 1810, 1815, 1820, 1825, 1830, 1835, 1840, 1845, 1850, 1855, 1860, 1865, 1870, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1915, 1920, 1925, 1930, 1935, 1940, 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1975, 1980, 1985, 1990, 1995, 2000, 2005, 2010, 2015, 2020, 2025, 2030, 2035, 2040, 2045, 2050, 2055, 2060, 2065, 2070, 2075, 2080, 2085, 2090, 2095, 2100, 2105, 2110, 2115, 2120, 2125, 2130, 2135, 2140, 2145, 2150, 2155, 2160, 2165, 2170, 2175, 2180, 2185, 2190, 2195, 2200, 2205, 2210, 2215, 2220, 2225, 2230, 2235, 2240, 2245, 2250, 2255, 2260, 2265, 2270, 2275, 2280, 2285, 2290, 2295, 2300, 2305, 2310, 2315, 2320, 2325, 2330, 2335, 2340, 2345, 2350, 2355, 2360, 2365, 2370, 2375, 2380, 2385, 2390, 2395, 2400, 2405, 2410, 2415, 2420, 2425, 2430, 2435, 2440, 2445, 2450, 2455, 2460, 2465, 2470, 2475, 2480, 2485, 2490, 2495, 2500, 2505, 2510, 2515, 2520, 2525, 2530, 2535, 2540, 2545, 2550, 2555, 2560, 2565, 2570, 2575, 2580, 2585, 2590, 2595, 2600, 2605, 2610, 2615, 2620, 2625, 2630, 2635, 2640, 2645, 2650, 2655, 2660, 2665, 2670, 2675, 2680, 2685, 2690, 2695, 2700, 2705, 2710, 2715, 2720, 2725, 2730, 2735, 2740, 2745, 2750, 2755, 2760, 2765, 2770, 2775, 2780, 2785, 2790, 2795, 2800, 2805, 2810, 2815, 2820, 2825, 2830, 2835, 2840, 2845, 2850, 2855, 2860, 2865, 2870, 2875, 2880, 2885, 2890, 2895, 2900, 2905, 2910, 2915, 2920, 2925, 2930, 2935, 2940, 2945, 2950, 2955, 2960, 2965, 2970, 2975, 2980, 2985, 2990, 2995, 3000, 3005, 3010, 3015, 3020, 3025, 3030, 3035, 3040, 3045, 3050, 3055, 3060, 3065, 3070, 3075, 3080, 3085, 3090, 3095, 3100, 3105, 3110, 3115, 3120, 3125, 3130, 3135, 3140, 3145, 3150, 3155, 3160, 3165, 3170, 3175, 3180, 3185, 3190, 3195, 3200, 3205, 3210, 3215, 3220, 3225, 3230, 3235, 3240, 3245, 3250, 3255, 3260, 3265, 3270, 3275, 3280, 3285, 3290, 3295, 3300, 3305, 3310, 3315, 3320, 3325, 3330, 3335, 3340, 3345, 3350, 3355, 3360, 3365, 3370, 3375, 3380, 3385, 3390, 3395, 3400, 3405, 3410, 3415, 3420, 3425, 3430, 3435, 3440, 3445, 3450, 3455, 3460, 3465, 3470, 3475, 3480, 3485, 3490, 3495, 3500, 3505, 3510, 3515, 3520, 3525, 3530, 3535, 3540, 3545, 3550, 3555, 3560, 3565, 3570, 3575, 3580, 3585, 3590, 3595, 3600, 3605, 3610, 3615, 3620, 3625, 3630, 3635, 3640, 3645, 3650, 3655, 3660, 3665, 3670, 3675, 3680, 3685, 3690, 3695, 3700, 3705, 3710, 3715, 3720, 3725, 3730, 3735, 3740, 3745, 3750, 3755, 3760, 3765, 3770, 3775, 3780, 3785, 3790, 3795, 3800, 3805, 3810, 3815, 3820, 3825, 3830, 3835, 3840, 3845, 3850, 3855, 3860, 3865, 3870, 3875, 3880, 3885, 3890, 3895, 3900, 3905, 3910, 3915, 3920, 3925, 3930, 3935, 3940, 3945, 3950, 3955, 3960, 3965, 3970, 3975, 3980, 3985, 3990, 3995, 4000, 4005, 4010, 4015, 4020, 4025, 4030, 4035, 4040, 4045, 4050, 4055, 4060, 4065, 4070, 4075, 4080, 4085, 4090, 4095, 4100, 4105, 4110, 4115, 4120, 4125, 4130, 4135, 4140, 4145, 4150, 4155, 4160, 4165, 4170, 4175, 4180, 4185, 4190, 4195, 4200, 4205, 4210, 4215, 4220, 4225, 4230, 4235, 4240, 4245, 4250, 4255, 4260, 4265, 4270, 4275, 4280, 4285, 4290, 4295, 4300, 4305, 4310, 4315, 4320, 4325, 4330, 4335, 4340, 4345, 4350, 4355, 4360, 4365, 4370, 4375, 4380, 4385, 4390, 4395, 4400, 4405, 4410, 4415, 4420, 4425, 4430, 4435, 4440, 4445, 4450, 4455, 4460, 4465, 4470, 4475, 4480, 4485, 4490, 4495, 4500, 4505, 4510, 4515, 4520, 4525, 4530, 4535, 4540, 4545, 4550, 4555, 4560, 4565, 4570, 4575, 4580, 4585, 4590, 4595, 4600, 4605, 4610, 4615, 4620, 4625, 4630, 4635, 4640, 4645, 4650, 4655, 4660, 4665, 4670, 4675, 4680, 4685, 4690, 4695, 4700, 4705, 4710, 4715, 4720, 4725, 4730, 4735, 4740, 4745, 4750, 4755, 4760, 4765, 4770, 4775, 4780, 4785, 4790, 4795, 4800, 4805, 4810, 4815, 4820, 4825, 4830, 4835, 4840, 4845, 4850, 4855, 4860, 4865, 4870, 4875, 4880, 4885, 4890, 4895, 4900, 4905, 4910, 4915, 4920, 4925, 4930, 4935, 4940, 4945, 4950, 4955, 4960, 4965, 4970, 4975, 4980, 4985, 4990, 4995, 5000, 5005, 5010, 5015, 5020, 5025, 5030, 5035, 5040, 5045, 5050, 5055, 5060, 5065, 5070, 5075, 5080, 5085, 5090, 5095, 5100, 5105, 5110, 5115, 5120, 5125, 5130, 5135, 5140, 5145, 5150, 5155, 5160, 5165, 5170, 5175, 5180, 5185, 5190, 5195, 5200, 5205, 5210, 5215, 5220, 5225, 5230, 5235, 5240, 5245, 5250, 5255, 5260, 5265, 5270, 5275, 5280, 5285, 5290, 5295, 5300, 5305, 5310, 5315, 5320, 5325, 5330, 5335, 5340, 5345, 5350, 5355, 5360, 5365, 5370, 5375, 5380, 5385, 5390, 5395, 5400, 5405, 5410, 5415, 5420, 5425, 5430, 5435, 5440, 5445, 5450, 5455, 5460, 5465, 5470, 5475, 5480, 5485, 5490, 5495, 5500, 5505, 5510, 5515, 5520, 5525, 5530, 5535, 5540, 5545, 5550, 5555, 5560, 5565, 5570, 5575, 5580, 5585, 5590, 5595, 5600, 5605, 5610, 5615, 5620, 5625, 5630, 5635, 5640, 5645, 5650, 5655, 5660, 5665, 5670, 5675, 5680, 5685, 5690, 5695, 5700, 5705, 5710, 5715, 5720, 5725, 5730, 5735, 5740, 5745, 5750, 5755, 5760, 5765, 5770, 5775, 5780, 5785, 5790, 5795, 5800, 5805, 5810, 5815, 5820, 5825, 5830, 5835, 5840, 5845, 5850, 5855, 5860, 5865, 5870, 5875, 5880, 5885, 5890, 5895, 5900, 5905, 5910, 5915, 5920, 5925, 5930, 5935, 5940, 5945, 5950, 5955, 5960, 5965, 5970, 5975, 5980, 5985, 5990, 5995, 6000, 6005, 6010, 6015, 6020, 6025, 6030, 6035, 6040, 6045, 6050, 6055, 6060, 6065, 6070, 6075, 6080, 6085, 6090, 6095, 6100, 6105, 6110, 6115, 6120, 6125, 6130, 6135, 6140, 6145, 6150, 6155, 6160, 6165, 6170, 6175, 6180, 6185, 6190, 6195, 6200, 6205, 6210, 6215, 6220, 6225, 6230, 6235, 6240, 6245, 6250, 6255, 6260, 6265, 6270, 6275, 6280, 6285, 6290, 6295, 6300, 6305, 6310, 6315, 6320, 6325, 6330, 6335, 6340, 6345, 6350, 6355, 6360, 6365, 6370, 6375, 6380, 6385, 6390, 6395, 6400, 6405, 6410, 6415, 6420, 6425, 6430, 6435, 6440, 6445, 6450, 6455, 6460, 6465, 6470, 6475, 6480, 6485, 6490, 6495, 6500, 6505, 6510, 6515, 6520, 6525, 6530, 6535, 6540, 6545, 6550, 6555, 6560, 6565, 6570, 6575, 6580, 6585, 6590, 6595, 6600, 6605, 6610, 6615, 6620, 6625, 6630, 6635, 6640, 6645, 6650, 6655, 6660, 6665, 6670, 6675, 6680, 6685, 6690, 6695, 6700, 6705, 6710, 6715, 6720, 6725, 6730, 6735, 6740, 6745, 6750, 6755, 6760, 6765, 6770, 6775, 6780, 6785, 6790, 6795, 6800, 6805, 6810, 6815, 6820, 6825, 6830, 6835, 6840, 6845, 6850, 6855, 6860, 6865, 6870, 6875, 6880, 6885, 6890, 6895, 6900, 6905, 6910, 6915, 6920, 6925, 6930, 6935, 6940, 6945, 6950, 6955, 6960, 6965, 6970, 6975, 6980, 6985, 6990, 6995, 7000, 7005, 7010, 7015, 7020, 7025, 7030, 7035, 7040, 7045, 7050, 7055, 7060, 7065, 7070, 7075, 7080, 7085, 7090, 7095, 7100, 7105, 7110, 7115, 7120, 7125, 7130, 7135, 7140, 7145, 7150, 7155, 7160, 7165, 7170, 7175, 7180, 7185, 7190, 7195, 7200, 7205, 7210, 7215, 7220, 7225, 7230, 7235, 7240, 7245



liegenden, schwarzen Sporttröde wahrhaft verführerisch aus sah. Eine kleine Jodenzinne bei...

„Gut geritten und widerwillig ließ er die Wäde jetzt nach der angegebenen Richtung...

„Selbst frappt schaute der Angeredete in das von sprühender Erregung flammende...

„Tiefe Wehmuth klang dabei durch das volle, schöne Organ. „Gräfin — o mein Gott!...

„Baron Mamin hatte sich geraume Zeit von Aranka fern gehalten. Sein Inneres...

„Ohne sich durch das frühe Geplauder der heiteren Gesellschaft führen zu lassen...

„Ohne Bögen war der Mamin zur Stelle. Aranka sprang lachend vom Pferde, während...

„Eine Weile schweigend Weide; dann schaute ihn die Gräfin schelmisch von der Seite an...

unserem Projekt gesprochen. Liebigens, Gräfin, Sie korrespondieren doch wohl mit ihm?...

„Einen Moment lang saugte Aranka, während helle Blässe des Unwillens über die zuckenden...

„Sie waren noch immer eine ziemliche Strecke von den Liebigens entfernt, allein wieder...

„Aranka seufzte auf. „Gräfin, was macht Sie plötzlich so still?“, fragte Mamin merkwürdig...

„Wie traumhaftungen stich er mit der Rechten über die Stirn und erwiderte zagend:...

„Da — was war das? Ein kurzer, lauter Ausschrei, ein Fall, und wie eine vom Sturm...

„Nathos! Intete Mamin an Arankas Seite. Was nun thun? Gott sei Dank, er hatte...

(Fortsetzung folgt.)

Einfarbige Stoffe

in grosser Farben-Auswahl.

Cheviot, Crêpe, Croisé, Whipcord, Foulé etc.

Breite 90 cm bis 120 cm.

Meter von 75 Pf. an bis Mk. 5.75.

Tuche

hochsolide Qualitäten in grosser Farben-Auswahl.

Breite 110 cm bis 140 cm.

Meter von Mk. 2.— an bis Mk. 7.—.

Schwarze Kleiderstoffe

in unerreicht grosser Auswahl in jeder Preislage.

Proben bereitwilligst und postfrei.

Kleider-

Stoffe.

Sammete. Seidenstoffe. Bänder.

Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 18-20.

Fantasie-Stoffe

aparte Neuheiten der Saison.

Ramagé, Noppi, Streifen, Carreaux etc.

Breite 90 cm bis 130 cm.

Meter von 80 Pf. an bis Mk. 6.50.

Homespuns

in einfarbig, carrirt und gestreiften Effekten.

Breite 95 cm bis 150 cm.

Meter von Mk. 1.50 an bis Mk. 4.75.

Gesellschafts-Kleidertoffe

in reizenden, duftigen Farben in glatt, sowie gemustert.

Billige Preise mit 3% Rabatt.

Herrn-Kragen u. Manschetten

Oberhemden und Chemisettes,

selbst für veredeltste Herren, denkbar beste Qualität und neueste Façons.

Siegfried Schlesinger

Str. 6 König Johannstraße Nr. 6.

Ohne jede Konkurrenz bleiben.

# Samter's

## mollige Schlaf- Röcke

(elegante Ausstattung)  
von Mark 9 an,  
bessere Mark 12, 14, 16, 20,  
hochfein Mark 24, 27, 30, 36 - 80.

## Haus- Joppen,

Morgen-Röcke, Sammet-Jackets  
(aparte Neuheiten)  
von Mark 8 an,  
hochfein Mark 15, 20, 24 - 65.

Schlafrock - Kappchen  
gratis!  
Umtausch bis nach Weih-  
nachten gern gestattet.



## Galeriestrasse, Ecke der Frauenstr.

Im Hause des Magazins „Zum Plau“,  
Samter's bekannte Schlafrock-Ecke.

## Uhren, Gold- und Silberwaaren.

Kreuzstrasse 9 Dresden-A. Kreuzstrasse 9  
Part. u. I. Etage. Part. u. I. Etage.  
En gros. En détail.

Durch Kassainkäufe und große Abschlüsse direkt mit den Fabriken bin in der Lage,  
ganz billige Preise zu stellen und empfehle ich:  
Nidel-Remontuhrchen v. 5 1/2 - 15 M.  
Echt silberne Herren- u.  
Damenuhren v. 8 1/2 - 35 M.  
Gold. Damen-Remon-  
toire v. 16 - 100 M.  
Gold. Herren-Remon-  
toire v. 26 M. an.  
Nidel-Weder, Wand-  
uhren v. 2 1/2 M. an.  
Ohrringe, Broschen v. 60 Fig. an.



### Ringe

von 1 1/2 M. an.  
Neu! Lyra-Phonographen für Familien! Neu!  
Gohartig im Ton, das Stück 14 Mark. Beste Recordwalze dazu 2 Mark.

Hermann Tritschler, Uhrmachermeister.  
Sämtliche Uhren sind nachgesehen und seit 2 Jahre schriftliche Garantie.

## Weihnachts-Ausverkauf

in prachtvollen, hochfeinen, sowie einfachen

# Gardinen

Stores, Vitragen, Bettdecken u. s. w.  
empfehle zu ganz herabgesetzten Preisen das bogtl. Gardinen-Exposit-Geschäft von

## Eduard Doss,

nur 26 Waisenhausstraße 26, im Hause des VictoriaSalon.  
Telephon 3074, Amt I.



Zimmerclosets  
in Stahl- u. Kastenturm  
große Auswahl.  
Rich. Maune  
Moritzstraße 16.

Herrenzimmer,  
Schlafzimmer,  
Büfets,  
Schreibtische,  
Polstergarnituren,  
Sophas,  
solide Arbeit, billige Preise.  
U. Hohlfeld,

Johannes-Strasse 19 und  
Maximilians-Allee.

### Zola

ist ein Schriftsteller von Weltan-  
sehen. Seine Romane muß heute jeder  
Gebildete kennen. Seine Weiter-  
werke jedoch

realistisch illustriert  
sind etwas Neues; trotzdem  
liefere ich solche nur so lange  
der kleine Vorrath reicht,  
für einen Spottpreis.

Man lese und klauere:

Therese Raquin 240 S. m. 42 Bld.  
Pauze v. Paris 256 S. m. 22 Bld.  
Der Totschläger 240 S. m. 27 Bld.  
Germinal 240 S. m. 27 Bld.  
Sittsam beim 256 S. m. 22 Bld.  
Diese 5 Werke zusammen -  
Tabellos neu. Grobes Format.  
In deutscher Uebersetzung  
kosten bei mir

nur 5 Mark.  
Hofmann füge ich jed. Kollektion  
noch bei den berühmten  
Roman Nana v. Zola 394 S. stark.  
Garantie: Sofortige Zurück-  
nahme, wenn die Sendung nicht  
allen Angaben entspricht.  
Verlag v. H. Schmidt's  
Verlag, Berlin 75, Wint-  
terfeldstraße 31.

Sagdwagen,  
Americains, Selbstführer,  
1 Roumwagen, 1 Dogcart, ca.  
50 Stück 1- u. 2spänn. gebrauchte  
Sattelschirre,  
Sattelkitt, Sattelkitt-Geschirre,  
Schellenbänder, Glanzstücke,  
Reisfittel, Regendecken, Regen-  
mäntel verkauft billig Emil  
Ulbricht, Roienstraße 55.

Gegründet 1844.

Spazierstöcke  
mit Eisenbein, Wipferzahn,  
Silber- und Horngriffen.  
Tabakspfeifen  
in allen Längen und Stärken.  
Cigarrenspitzen  
von echtem Meerischaum, Bern-  
stein, Weichsel etc.  
Dominos,  
Schach-Spiele,  
Elfenbein- und  
Bernstein-Waaren,  
Kuchentische, Zeitungsm-  
appen, Kleider- und  
Handtuchhalter,  
Horn-Dosen, Löffel,  
Kämme, Knöpfe etc.

Franz  
Hauboldt,  
31 Wilsdrufferstraße 31,  
zunächst dem Postplatz.

Klargespalt. Holz,  
Raummeter 9 M., liefert f. Dres-  
den u. Borsdorf bis in d. Behälter  
Emil Wachsmuth, Borsdorf.

## Unsere Sonder-Ausstellung

in den durchaus neugestalteten Räumen Victoriastrasse  
Nr. 7 ist täglich von Vormittags 10 Uhr an bei freiem Eintritt  
geöffnet. Derselbe enthält ausser modernen, aparten, kompletten  
Interieurs hochoriginelle Einzelarrangements, Fantasiemöbel, sowie  
eine hervorragende Auswahl von zu Weihnachtsgeschenken be-  
sonders geeigneten Kunst- und Dekorationsgegenständen. Gleich-  
zeitig verbindet wir mit dieser Weihnachts-Ausstellung einen  
Occasions-Ausverkauf von seidnen Stoffcoupons und Resten zu  
billigsten Preisen für Wandbehänge, Paravents, Tischdecken,  
Kissen und sonstige Handarbeiten verwendbar.

Hartmann & Ebert,

Hauptgeschäft: Victoriastrasse 28/30.

## Die Zerkleinerung u. Mahlung von Hartmaterialien

(Mineralien, Erze, Gestein, Chamotte u. dergl.)  
ist für ein nur zeitweilig betriebenes  
Klosterwerk nebst Steinbrecher  
in Afford oder Lohn zu übernehmen.  
Anfragen unter C. 12062 durch die Erved.  
dieses Blattes erbeten.

## Bei Husten und Heiserkeit

und allen Hals- und Mundkrankheiten werden  
Schlossarek's Eucalyptus-Bonbons,  
nach ärztlicher Vorschrift bereitet, bestens empfohlen. Sie  
behalten ihren Geruch und Geschmack im Munde u. wirken  
sehr erfrischend. Niederlagen in den meisten Städten.  
In Dresden Niederlage bei S. G. Nechring, Wilsdruf-  
straße, Hermann Koch, Altmann 5, und Wetzlar-  
straße, Max Cruciger, Weinstraße 13.  
Preis pro Dose 10, pro Dutzend 20 Pf.  
Bestandtheile: Ol. Eucalypti 25, Mentil. pip. 1, 2, Cacao  
exolut 20, Acid. tart. 75, Sacch. 900, Extr. Malti 12, Sir.  
Malti 170, coque leg. art. ut f. pask. N. 700.

## Heinrich Zeiss' „Union“

Original-Amerik. Bücherschränke  
Immer fertig • nie vollendet.  
Gross genug für 20, wie für 20 000 Bücher.  
Jedes einzelne Abteil nach Bedarf zu beziehen,  
auf- und nebeneinander zu setzen.

Heinrich Zeiss • Hoflieferant  
Kaiserstrasse 35 • Frankfurt am Main

Schaukelstühle, Klappstühle,  
Kaminstühle,  
vorgügl. geeignet für Stickeren, empfiehlt  
in großer Auswahl.  
Rich. Maune,  
Moritzstraße 16.

SAISON  
1900-1901  
nach  
NILFAHRT  
nach  
OBER-AEGYPTEN  
und dem SUDAN.  
Unsere modernen und aus eleganteste einge-  
richteten Dampfer fahren ab CAIRO nach  
LUXOR, ASSUAN und WADI-HALFA  
regelmässig während der Saison von  
NOVEMBER bis MAZ und bieten Gele-  
genheit zur Besichtigung aller Tempel,  
Monumente etc. in OBER-AEGYPTEN.  
COMBINIRTE BILLETE gültig für die ägyptischen und  
Sudan-Eisenbahnen, sowie Cook's Dampfer zu be-  
sonderen Fahrpreisen nach allen Plätzen OBER-  
AEGYPTENS und KHARTOUM.  
Neu- und luxuriöse eingerichtete DAMPFER und  
DAHABLEN verschiedener Grösse für Privat-Ge-  
sellschaften.  
Prospecte, enthaltend ausführliche Auskunft, Karten  
und Pläne, 50 Pf.  
Billete über sämtliche Linien nach Aegypten.  
Vorherige, frühzeitige Belegung von Dampfer-  
Plätzen unbedingt erforderlich durch  
THOMAS COOK & SOHN, WELT-REISEBUREAU  
1 Dönhofs-KÖLN a. RHEIN - Domhof 1  
39 Alsterdam, Hamburg.

## Diebstühlere eiserne Kassetten

3. Antschicken, mit unauflösb. Schlüssel,  
unentbehrlich zur Aufbewahrung von Werth-  
papieren etc., empf. als praktisches u. elegantes  
Weihnachtsgeschenk. Oak. Knaute,  
Schlossermeister, Landhausstr. 4, nebst Brühl 50.

Seite 23 "Evangelischer Nachrichten" Seite 23  
Sonntag, 11. December 1900 Nr. 341

Für die Weihnachtsbäckerei ist

# PALMIN

ein gar. reines Pflanzenfett, immer noch unbertroffen. Tadellos im Geschmack, appetitlich im Aussehen, wird es als **Brat-, Koch- und Backfett** in den feinsten Küchen verwendet. Preis nur 60 Pfg. das Pfund;  $\frac{1}{4}$  ausgleichend als Butter — 50 % Ersparnis. Hunderte von Anerkennungen. Kochrezepte gratis.  
Generalvertreter: **Kauf & Etsold, Dresden-N., Circusstr. 25.**



**Singer Nähmaschinen** sind meisterhaft in Konstruktion und Ausführung.  
**Singer Nähmaschinen** sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.  
**Singer Nähmaschinen** sind unerreicht in Nähgeschwindigkeit und Dauer.  
**Singer Nähmaschinen** sind in den Fabrikbetrieben die meist verbreiteten.  
**Singer Nähmaschinen** sind für die Moderne Kunststickerei die geeignetsten.  
Kostenfreie Unterrichtskurse, auch in der Modernen Kunststickerei.  
**Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.**  
Dresden, Kreuzstrasse 6.

Welt-Ausstellung  
Paris 1900  
Grand Prix.

Beste Mittel gegen

# Zug und Kälte

## Portièren-Friese,

schwere lästliche Qualität, Wtr. 2,40, 3, 4, 50.

## Für Fenster Schutz-Vorhänge

Fries u. Blisch, St. 3,50, 4, 6, 7 u. 9.

## Chines. Ziegenfelle,

Haubfrei mit Wattfüllung, St. 2, 3, 4, 6 W.

## Chines. Ziegenfelle,

tiger, löwen, bärensch. bedr., St. 3, 4, 6—10 W.

## Angora-Felle,

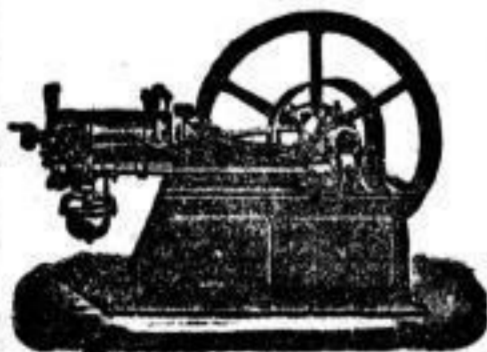
nur englische Färbung, St. 3, 4, 5, 6—20 W.

## Antilopen-Felle,

Brachteemplare, gefüttert, St. 8,50, 9,50 W.

König-Johann-Str. Nr. 6. **Siegfried Schlesinger** König-Johann-Str. Nr. 6.

## Otto's neue Motoren



### Gasmotorenfabrik Deutz

für Steinkohlengas, Delgas, Wassergas, Generatorgas, Benzin, Solaröl und Petroleum in bekannter höchster Vollendung und Ausführung, mit geringstem Gasverbrauch.

Der General-Vertreter **H. Berk**,  
Civil-Ingenieur, Chemnik.  
Motoren-Lager: Theaterstraße 12.

## Geschäftshaus - Verkauf wegen Konkurs.

Das zur Konkursmasse der Firma: **Ewald von Freyberg** gehörige neuerbaute, Weberstraße 26, gelegene

### Geschäfts-Haus,

Stroßenfront 9,04 m, 22,15 m tief, 214,35 qm Gesamtfläche, mit großen Souveränitäten, großem Laden mit 2 Schaufenstern, geräumiger 1., 2. und 3. Etage, sowie Wohnung in 4. Etage nebst Arbeitsraum, elektrischem Aufzug vom Souverän bis in die 4. Etage, Dampfheizung, elektr. Licht, Gas- und Wasserleitung, ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
Nähere Auskunft ertheilt der Konkursverwalter **Bernhard Caspar**, Pirmascherstr. 35.

## Pragerstr. 26 Adolf Näter, Pragerstr. 26

Fabrik und Magazin feiner Lederwaren,

Verkaufsstelle **Georg Hulbe,**

Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers. 20 Preismedaillen u. Ehrendiplome.

Pariser Weltausstellung 1900:

„Grand Prix“ und „Goldene Medaille“.

**Größtes Lager  
dekorirter und glatter Lederwaren.**

**Ausserordentliche Auswahl  
in hervorragenden Neuheiten der Branche.**

Gepunzte Möbel. Reise-Artikel.

## Radeberger Glasniederlage

Kunkel & Co.

Dresden-A., Zahnsgasse Nr. 14.

Fabriklager aller Arten Glas.

## Passende Weihnachts-Geschenke:

Punsch-Bowlen, Bier-, Wein- u. Likör-Service,  
Krystall-Tafelservice, Vasen etc.

En gros.

En detail.

8. Thüringische Kirchenbau-

## Geld-Lotterie

zur Restaurierung der Liebfrauenkirche zu  
Königsberg in Franken.  
Ziehung 14. u. 15. Dezbr. 1900

Loose à M. 9,80 (Porto und Liste 90 Pfg. extra) auch gegen Nachnahme  
empfehlen und  
versendet

und wir haben hier am Ort bei allen durch Aushang kenntlichen Verkaufsstellen

Höchstbetrag im günstigsten Fall

## 75000 M.

Eine Prämie von 50000 M.

Erster Hauptgewinn 25000 „ etc.

**Carl Heintze in Gotha**



**Goodyear-  
Welt-  
Schuhfabrik**

## Dorndorf.

Erstklassiges Fabrikat von hervorragender Passform, höchster  
Eleganz und Haltbarkeit.

**DRESDEN-A.,  
Prager-Strasse Nr. 6,**  
Central-Theater-Passage.

Seite 24 „Dresdener Nachrichten“ Seite 24  
Dienstag, 11. Dezember 1900 Nr. 341



# Seidenstoffe

Sehr billige Preise.

## Julius Zschucke,

Königl. Hoflieferant,  
Dresden, An der Kreuzkirche 2.

# Weihnachtsverkauf

zurückgesetzter Stoffe für  
Kleider, Blousen u. Handarbeiten.

# Kameelhaar-Decken.

Vielfach mit höchsten  
Preisen prämiertes Fa-  
brikat, unerreicht in Güte  
und Feinheit der Wolle.  
Bei Entnahme von  
4 Stück 5 Proz. Rabatt.

**Siegfried  
Schlesinger**

Hoflieferant

6 Königl. Johann-Str. 6.

Ganz unter Preis ein Posten von ca. 2850 Metern

# Seide

in solider Qualität und nur modernen Farben und Mustern für Kleider  
und Blousen, als Weihnachts-Geschenke passend.

Damassé, reine Seide . . . . .	statt 2.50 mit 1.50,
Taffet façonné, reine Seide . . . . .	statt 3.60 mit 2.25,
Taffet façonné Ia, reine Seide . . . . .	statt 4.25 mit 2.80,
Damassé, schwere reine Seide . . . . .	statt 4.50 mit 2.90,
Armure u. Surah, statt 3.75 mit 2.75 u. statt 4.— mit 3.—.	

**Backfischseide. • Schwarze Damassé. • Moiré Velour.**

Roben und Blousen knappen Maßes oder unvollständige Sortimente und Reste  
bis zur Hälfte des Wertes.

Wir bitten um Beachtung der in den Schaufenstern  
ausgestellten Seide.

# Steigerwald & Kaiser,

Birnaischer Platz.

# C. Anschutz

Nachf.

Altmarkt 15.

## Teppiche,

prachtvolle Auswahl in allen Grössen und Arten,  
von 5—300 Mark.

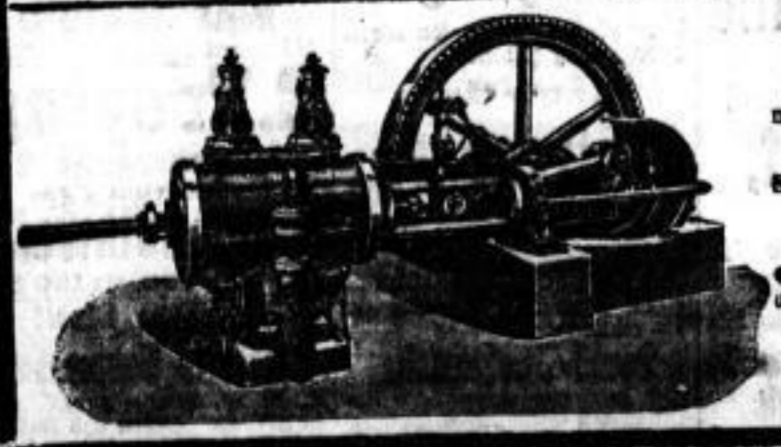
## Tischdecken,

Fantasia, Tuch, Plüsch etc., von 3—15 Mark.

## Portièren,

Diagonal, Plüsch, Tuch etc., von 2½—50 Mark.

# Vogel & Schlegel, Dresden-Planen.



## Dampf- Maschinen

modernster Construction

mit

Präzisions-

Schieber- u. Ventil-

steuerung,

Ein-Cylinder-

Tandem- und

Compound-System,

unter Garantie geringsten

Dampfverbruchs.

## Transmissionen

mit Ringschmierung.

## Der Weg

zum Patent-, Muster-,  
Zeichenschutz

Wirt durch den seit 1877  
bewährte

Patent-Bureau

Otto Wolff

Dresden, Viktorstr. 4.

Behr's Erfahrung - sorgfältige  
Beratung - Günstige Vertretung  
begünstigen jeden Fall.

Die Einzelheit der amtlichen  
Listen, Auszüge, Handbücher steht  
jedermann frei.

## Johannes-Verein,

Vermittlungsstelle für weibliche Arbeiten,  
Victoriastrasse 22.

Verkauf von Handarbeiten, Malereien, sowie aller  
Fantasia-Artikel, pünktliche und tadellose Aus-  
führung von Bestellungen aller Art.

als: Anfertigen von Tischdecken, Kinderfeldern, Schürzen etc.,  
Röben, Ausbessern von Kleid- und Hausenwickel (Wäsche),  
Namenstickern, Wäschezeichen, Montieren von Federn, Müssen  
u. s. w., Knäufelarbeiten in Keinen, Damast, Seide und Wolle,  
Streich- und Stachelarbeiten einfarbig und reinfarbig, Aus-  
färbungen und Färbungen einfacher wie feinsten Handarbeiten.

# Dülken Niederrheinisches Eisenwerk

Specialität:  
Centralheizungs-  
Lüftungs-  
Trocken-Anlagen

Vertreter: E. L. Glück, Dresden, Fürstenstr. 34.

## H. R. Heinicke,

Chemnitz, Wilhelmpl. 7.  
Bureau für Fabrik-Schornsteinbau  
und Dampfkessel-Einmauerungen.  
Fornspracher No. 430.  
Errichtet runde und eckige Schornsteine,  
erstere aus gelben wetter- und säurefesten  
Radialthonssteinen.  
Führt Dampfkessel-Einmauerungen  
durch eigene Leute aus.  
Liefert raschverbreitende Reste.  
Blasstr. Prospekt u. Anschlag's Kostenfrei.

## Breitestrasse 17, I.

Zu der Zeit vom 1. bis 15. December  
Großer

# Weihnachts-Musverkauf

wegen  
Zubehörs-Aufnahme und Umarrangements unserer  
Ausstellungsräume Seestraße 6.  
Zum Ausverkauf gelangen:  
Einzelne Möbelstücke, Schränke, Tische, Sessel, Stühle,  
Tabourets, Sophas, Stageren, Plüschstühle, Para-  
vents etc. etc.  
Besonder:  
Neue montierte ältere Sophas, Tischdecken, Stores,  
Leuchtkörper, Kunstfächer und ausgearbeitete kleine echte  
Teppiche und Satteltischen mit kleinen Fehlern und eine  
große Kollektion Muttercoupons, sehr geeignet zu Weihnachts-  
Geschenken, als: Tischdecken, Möbelbezüge, Sophas etc. etc.

## Breitestrasse 17, I.,

in unseren Reserve-Vogerräumen.  
Rudolf Bagler & Comp.

Seite 25 "Dresdener Nachrichten" Seite 25  
Dienstag, 11. December 1900 Nr. 341



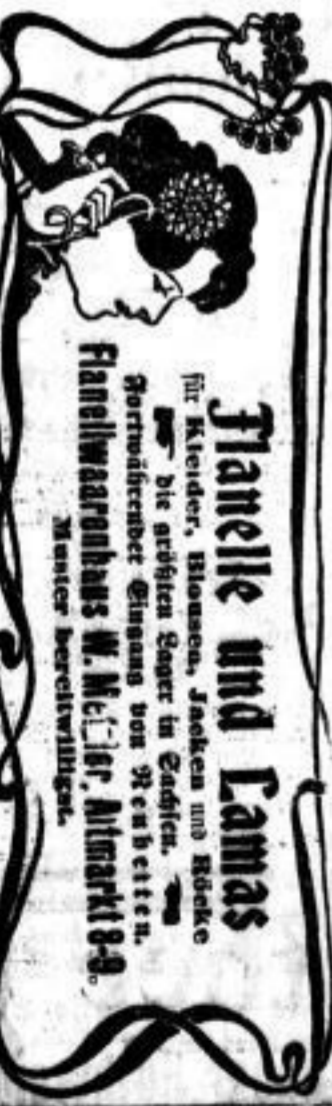
**Rubezahl - Punsch!**  
(Wain-Punsch).  
...  
**Alleiniger Fabrikant**  
**Hermann Meier,**  
Hirschberg im Riesengebirge.



**Harnleiden**

...  
**Santel-Perlen,**  
...  
**Salomon's-Apothek,**  
Dresden-A, Neumarkt 8.  
Cambridge 0,05, amerik. nach.  
Santel N. 0,25.

**Electrotechn. Institut**  
W. Weimer, Ing., Steinstr. 6.  
Verkauf (nur Fahrtriffe)  
**la. Accumulatoren la.**  
Taschen-Accum. 4 B, 1 H, W 7  
Accumulat. Ladeflation.  
Elektr. Glühlampen  
100 St. a 30, 1000 + 37, 10, 000 + 35 2/3.



**Flanelle und Lamas**  
...  
**Wesermarschbutter**  
...  
**Wagner & Co.**

Darmstadt	Dresden	Frankfurt	Freiburg	Hannover
-----------	---------	-----------	----------	----------

**Hitz-Schirme.**

Jedes Stück billig dauerhaft nützlich hochelegant eine Weihnachtsgabe von bleibendem Werthe.  
**28 Wildstrufferstr. 28**  
Fabrik gegr. 1839.

Strassburg	Offenbach	Nürnberg	München	Mannheim
------------	-----------	----------	---------	----------

Aussergewöhnlich vortheilhafte Gelegenheit zu  
**Weihnachts-Einkäufen!**  
Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!  
Kronen, Ampeln etc. für Gas und elektr. Licht,  
Dekorationsfiguren für elektrisches Licht  
**25—40 % billiger!**  
Petroleumlampen  
mit **20 % Rabatt!**  
**H. A. Pupke, Schlossstrasse 10.**

**Mech. Ruhestühle,**  
sitzend und liegend, höchst bequem, in einfacher bis höchster Ausführung, empfiehlt in großer Auswahl.  
**Rich. Maune,**  
Fabrik: Löbtau,  
Verkaufslokal:  
Dresden, Moritzstrasse 16.

**Arno Uhlemann, Pillnitzer-Str. 25,**  
Spezialhaus für Elektrotechnik — Lehrmittel.

Zäntewerke.	Contacte.	Elektrisch-Apparate.
Telephone.	Inkollations-Material.	Artikel für Beleuchtung.
Elemente.	Elektrische Zehrmittel.	Klein-Motoren.

Belehrende und Gesellschafts-Spiele.

Tod! Tod! Tod! der alten Petroleum-Beleuchtung.  
**Petroleum-Glühlicht,**  
Mit höchsten Auszeichnungen und goldenen Medaillen prämiert: Paris, Berlin, Hamburg, Hannover, Dresden u. Dreiner auf jede Lampe anwendbar.  
Leuchtet wie Gasglühlicht!  
Wichtig für jede Hausfrau!  
Schönstes Weihnachtsgeschenk.  
Bedeutet in allen Kulturstaaten.  
Petroleum-Glühlicht „Orsa“, Centrale: Berlin 8,74, Weingenstr. 82. Tel. N. IV, 1415. T. - N. Orslicht.

**Wagen!**  
...  
**Thee**  
neuer Gatte, d. sein Aroma, 1/2 kilo von 2 Mk. an, in kleinen Paketen 1/2, 1/4 kilo zu ermäßigten Preisen.  
**Wilhelm Ehrecke,**  
Berth. W., Leipzigerstr. 13.  
Spezialität ab. über u. Kaffee gr.

**Großherzog Friedrich**  
von Baden  
Neben und Kundgebungen  
1852—1896.

**Eine silberne Remontoir-Uhr**  
erhält Jeder gratis  
nebstjähriger schriftlicher Garantie, der 1 Millie guter Cigarren für 35 Mark gegen Voreinlösung oder Nachnahme des Betrages bei mir bestellt. **Henry Contino,** Cigarren-Handelsges. Dampfstr. 1.

Zum Braten Kochen Backen  
braucht man kein HOLZ u. keine KOHLE,  
wenn man Gas hat.  
**Ebeling & Croener**  
Dresden  
Pragerstrasse 28

**H. H. Roth,**  
Nr. 3 Zecstrasse, 1. Stage.  
**Petroleum-Glühlicht.**  
Bestbewährte Lampe der Gegenwart,  
kein Hülchen, höchste Leuchtdauer, pro Stunde 1 Pfennig.  
**Spiritus-Glühlicht.**  
Neueste Erfindung, passend für jede Lampe, ohne Vorwärmen, pro Stunde 2 Pfennig.  
**Gas-Kronen, Fabrikalager,**  
ebenso Ampeln, Lyra u. c. c. Neueste Muster. Billige Preise.  
**Gas-Glühkörper, Prima,**  
von 25 bis 50 Pf. Versand nach auswärts.  
Instandhalten jeder Beleuchtungs-Anlage.  
En gros. Gute Bedienung. En détail.

**Truhen**  
In grösster Auswahl am Platze.  
Ganzkörperschränke, Pannelschränke, Konsole in jeder Größe, Photographie-, Schrank-, Wand-, Wand- u. Cigarrenkörperschränke, Wanduhrschänke, Gasschränke, Salon- u. Schlafzimmer-, Bücher-, Vorker-, Stadler-, Antiquar-, Bilder-, Tisch-, Schreibtisch-, Truhen, Bücherschränke, Vertikale, Bücher- u. Salon- u. Schlafzimmer-Möbel.  
Komplette Ausstattungen in grösster Auswahl. Große Staffeleien für Gemälde, kleine Staffeleien für Photographien.  
**Gebr. Beer, An der Kreuzkirche 3,**  
Eingang Weissehof.

Wer seine Augen schonen will,  
brenne keine Petroleum-Lampe mehr,  
sondern nur die preisgekrönte  
**Spiritus-Lampe**  
„Phöbus“  
Brenner auf jede Lampe passend.  
Alleinverkauf **Waisenhausstrasse 17,**  
neben Café König.

**Kronleuchter**  
für Gas u. elektr. Licht.  
Gr. Lager von **Neuheiten.**  
Ausführungen von Gas-, Wasser-, elektr. Licht- und Kraft-Anlagen.  
**Central-Heizungen,**  
**Hermann Liebold,**  
Fabrik: Große Strassgasse 3-5.

# Hugo Treppenhauer

20 Scheffelstrasse 20.



20 Scheffelstrasse 20, part. und I. Et.

- Körting's Injectoren zum Reflektieren.
- Körting's Vorwärmern für Speisewasser.
- Körting's Handm.-Apparate und Milchschäuer zur Wassererwärmung.
- Körting's Schwimmerpumpe zum Heben heißen, selbst kochenden Wassers.
- Körting's Condensations- und Rückkühlanlagen für Dampfmaschinen.
- Körting's Feuerlösch-Einrichtungen.
- Körting's Wasserhebe-Anlagen durch Wassometer, Strahlapparate, Gasmotoren etc.
- Körting's Luftbeschichter für Spinnereien etc. durch Druckluft.
- Körting's Streubüden zum Kühlen von Flüssigkeiten und Abkühlen von Dampfen.
- Körting's Dampf- und Wassertrahl- etc. Apparate für alle Industriezweige.

**Gebr. Körting, Leipzig,**  
Johannisplatz 4/5.

## Schweizer Uhren-Industrie.



Nur 14 Mk.  
Ideen Sub. Einige Uhr der Welt, welche nie das Gold-Knoten verliert.  
10000 Nachschreibungen und ca. 3000 Verlobungs- und Heirats-uhren werden jährlich gefertigt.  
Uhren-Versandhaus „Chronos“ Basel (Schweiz).  
Briefe nach der Schweiz kosten 20 Pf. Vollnoten 10 Pf.

## Erker, Ecken, Balustraden

bestickt mit Leder, Goudeln, Banfais, Stühlen, Tischen und Piedestals in modernster Art in Jancy-Stil, roth und grün in buntem Holz u. in Bambus in jeder Preislage.

Fabrik süchs. Möbel zu Dresden.  
**Paul Koppel,**  
28 Marschallstrasse 28.  
Sitz-, Ruhe-, Schlaf-, Kinder-Möbel.

## Max: Wagner,

Wallstrasse 13,

empfiehlt zur Weihnachtsbäckerei in den vorzüglichsten Qualitäten bei billigen Preisen:  
Gut ausgetrocknetes u. ausgiebiges Ungarisches und Bienen'sches

## Weizenmehl

und alle sonstigen Backartikel, wie Rosinen, Mandeln, Citronat, Zucker, geriebenen Mohn u. s. w.

## Grösste Auswahl

von

### Puppen-Rümpfen

in Leder mit Gelenk,

50 Pf. 1.-, 1.50, 1.75, 2.50, 3.50 Mk.;

### Puppen-Köpfen

in Porzellan,

mit Schläfchen 30, 40, 50, 75 Pf. 1.-, 1.75, 2.50 Mk., ohne Schläfchen 50 Pf.,

in Metall 1.-, 1.50, 2.25, 3.50 Mk.,

in Patent-Masse (fast unzerbrechlich), mit Schläfchen 60, 70 Pf.;

### Puppen-Perrücken

aus echtem Menschenhaar, zum Festhalten, 1.75, 2.25, 2.50, 3.50 Mk., blond und dunkel.

## Otto Steinemann,

Wilsdrufferstrasse 10.



Für den

## Weihnachtstisch

empfehle:

- Straussfeder-, Mousseline-, Chenille-Boas,
- Echarpes, Fichus, Schleifen,
- Bandschleifen mit Metallenden jeder Art,
- Damengürtel,
- Gürtelbänder, Gürtelschlösser,
- Seldene u. wollene Schürzen, Schleier,
- Handschuhe, Hüschchen.

## Roben

in Point lace, Arabe, gestickt, Tüll, Paillettes-Tüll etc.

Spezialität: Eingerichtete Nähkästen mit nur bestem Material gefüllt von Mark 1,50 bis Mark 36.-

Sämmtliche Neuheiten in Handarbeiten.

## Moritz Hartung,

Dresden,

Waisenhausstrasse 19, Ringstrasse, neben Victoriahaus.

Filiale: Neustadt, Hauptstrasse 36, gegenüber Café Bollender.

## Schürzen für Damen und Kinder.

Schwarze seidene Schürzen.

Schwarze wollene Schürzen.

Tüdel-Schürzen.

Wirtschafts-Schürzen.

Servir-Schürzen.

Weisse Schürzen.

## Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

## Regen-Schirme

empfiehlt die Schirmfabrik von

**Alwin Teuchert,**  
Schloßstrasse 8.



## Tiedemann & Grabl.

Seestrasse 9.

Schaum-Weine  
Gebrüder Hoehl,  
Gelsenheim.

Cognac

Jas. Hennessy & Co.,  
Martell & Co.

Actien-Gesellschaft  
Siegmar.

Feinste Punsch

Jos. Selner, Düsseldorf,

J. A. Kemna, Barmen,  
Cederlands Söner,  
Stockholm.

Whisky.

Feinste Liköre.

Wiederverkäufer Rabatt



Sie haben in allen Apotheken, Colonialwaaren-, Delikatess- und Drogenhandlungen.

Actiengesellschaft für Treber-Tracknung, Cassel.

Repräsentanz für das Königreich Sachsen:

**J. Rabensohn, Dresden-A.,**

Pragerstrasse 30, „Europäischer Hof“.

**Gebeime** Gelden jeder Art u. Folgen, selbst hartnäckiger Fälle, Auskünfte, Weisungen, Drüsen, Gicht, Haut-, Frauen- u. Blasenleiden, Nichten, Schwäche u. alte Wunden, Weinschäden etc. heilt durch solche Mittel, ein glänz. bewährtes Verfahren. 21jähr. erf. Arzt, in. Brieflich, Sprech. auch Sonntags. Dresden, Vorstadt Gröben, Bertramstr. 4, l. C. Bräc Flein.



„Faulenzen“, der Behälteste all. selbstthätig sich verstellenden Zanteus. Klappstühle v. M. 3.- an. **Paul Koppel,** 28 Marschallstrasse 28. Sitz-, Ruhe-, Schlaf-, Kinder-Möbel.

## Guten Grustthee

für 2 Mark das Pfund empfiehlt

**J. Olivier**

Königlicher Hoflieferant  
Pragerstr. 5.

**Kreuzf. Piano,** Ein ganz vorzügliches Kreuzf. becl. Ton, eleg. Ausstattung, preiswerth zu verkaufen. **Kreuzf. Piano** in sehr billig zu verkaufen. O. Ulrich, Pragerstr. 26, l. Reichenstr. 2, l. Köpfer.



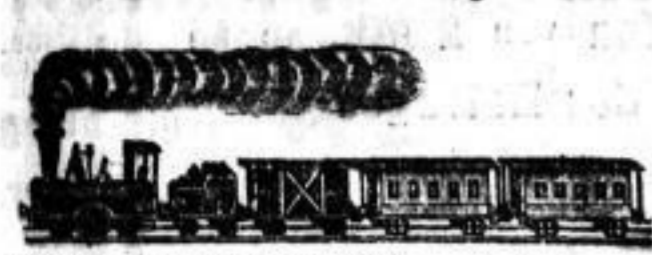


Bestes  
bekanntestes  
Spielwarenhaus.

# F. G. Petermann,

Bestes  
bekanntestes  
Galanteriewarenhaus.

Dresden-A., Galeriestrasse Nr. 4, nächst der Dresdner Bank.



**Eisenbahnen** 50 Pf. bis 30 Mk.,  
mit Umwerk und Schienen 1-7 Mk.,  
mit Dampfheizung u. Schienen 8-20 Mk.



**Dampf-  
Maschinen,**  
nur bestes Fabrikat  
von 1-12 Mk.  
**Betriebs-  
Modelle**  
in größt. Auswahl.



**Laterna  
Magica,**  
schönstes Geschenk  
für Knaben  
(nur best. Fabrikat)  
von 1-12 Mk.



**Kinder-  
Näh-  
maschine**  
richt. Gebrauch  
Stück 3 Mk.



**Kinderflöte,**  
ohne Stimmstreifen  
12 Noten 50 Pf.



**Frachtwagen** 50 Pf. bis 6 Mk.  
**Postwagen, Wasserwagen, Bier-  
wagen etc.** in größt. Auswahl.



**Sabr- und  
Biegepferde**  
mit echtem Fell zu  
billigst. Preisen.  
**Holz-  
pferde**  
von 25 Pf. an



**Militär-  
Kequitäten**  
f. Knaben, kompl.  
Garnitur 3 Mk  
**Helme, Säbel,  
Klingen.**



**Trommeln,**  
auf beiden  
Seiten mit  
echt. Fell und  
Schrauben v.  
50 Pf. an.



**Bellungen,  
Bleifoldaten,  
Bierdeckel,  
Kaufläden etc.**  
in großartiger  
Auswahl.



**Gekleidete Puppen**  
in reichster Auswahl  
von 25 Pf. an bis 10 Mk.  
**Ungekleidete  
Kugelgelenk-Puppen**  
von 50 Pf. an bis 10 Mk.  
**Leder gelenk-Puppen**  
in allen Größen.



**Stein-  
Bausteine**  
von 50 Pf. bis  
10 Mk.  
**Holz-  
Bausteine**  
50 Pf. bis 3 Mk.



**Damenbretter**  
50 Pf. bis 5 Mk.  
**Lottos,  
Dominos,  
Tivolis**  
in allen Größen.  
**Gesellschafts-  
spiele** in größt. Auswahl.



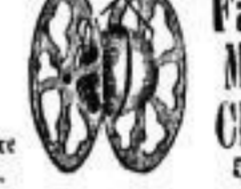
**Sandwagen,**  
Holz mit Eisenrädern,  
50 Pf. bis 3 Mk.  
**Kinder-  
Schlitten,**  
genau wie Zeichnung,  
3 Mk.



**Puppenwagen,  
Fabrik-  
Sportwagen**  
50 Pf. bis 15 Mk.



**Hunde,  
Katzen,  
Schafe  
Ziegen**  
und viele andere Thiere  
in größt. Auswahl.



**Fahrglocken,  
Musikroller,  
Choralkreisel**  
50 Pf. und 1 Mk.



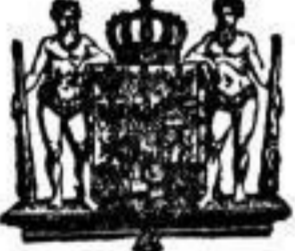
Siehe nicht verzeichnete sämtl. anderen Spielwaren führe ich ebenfalls in größt. Auswahl in nur reeller Waare zu billigst. Preisen.

Königl. Preuss. goldene Staats-Medaille.



## Weltausstellung Paris 1900

**Grosser Preis**  
(höchste Auszeichnung).



Hoflieferant S. M. des deutschen Kaisers.



Eingetragen am 13. Juni 1781.



K. K. Oesterr. Hofstahlwaarenfabrikant.

**J. A. Henckels, Zwillingwerk Solingen,**  
Fabrik feinsten Stahlwaaren,

eröffnet seine Verkauf-Niederlage in

**Dresden-A., Wilsdruffer-Strasse 7,**

am Dienstag, dem 11. Dezember 1900.

**Heirath!**  
Stattliche Gutsbesitzerstöchter,  
mit großem Vermögen, wünscht  
Eheschließung mit Ritterguts-  
besitzer, großem Guts- oder  
Fabrikbesitzer.  
Erläut. v. Frau Lina Elias,  
Johannesstraße 9, 1. Etage.  
Sprechzeit von 11 Uhr an

**Kastenregal und  
Ladentisch,**  
in noch gutem Zustande, wird zu  
kaufen gesucht. Offerten mit  
Preisangabe sind zu richten an  
G. Niedel, Pirna, Bahnhof-  
straße 1.

Patent-, Marken-  
und Musterschutz  
bes. gewissenhaft  
**Patent-  
Bureau**  
Reichelt,  
Hauptstr. 4.  
Emil Reichelt,  
ing.-Patent-Anw.  
Teleph. Amt II, 20.

auf Grund viel-  
jähriger Praxis  
im In- u. Ausland.  
**Patent-  
Reichelt, Dresden-N.**  
Musteranstellung-  
Verwirklichung.  
Ankunft kostenlos.

**Vorteilhaft.**  
Zwei schöne russische blaue und  
rotte Fuchspel-Eäde, zu  
Damen-Plaschmüteln ausgezeichn.  
und als Weihnachts-Geschenk  
passend, sind für halben Kosten-  
preis Reichelt'schweig. Raube-  
gasterstraße 57, abgegeben.

**Heirath.**  
Geb. Dame, 33 J. alt, ev. gute  
Erziehung, angen. Charakter,  
mit schönem Däuslichkeit, aber ohne  
Vermögen, sucht die Bekanntschaft  
eines gut situierten Herrn behufs  
späterer Heirath. Gef. Off. unt.  
J. W. 507 Erg. d. Bl.

Seite 31 "Dresdner Nachrichten" Seite 31  
Dresden, 11. Dezember 1900 - Nr. 311





# Lungenleiden

(chronische Katarrhe und Schwindsucht)



## heilbar.

### Zur Belehrung für Kranke und deren Angehörige.

Ein Würger der Menschheit, der weit mehr Opfer fordert, als im Mittelalter der »schwarze Tod« ist die Lungentuberculose, im Volksmunde »Schwindsucht« oder Auszehrung genannt. Was diese Krankheit besonders unheimlich macht, ist die Thatsache, dass sie den Menschen meistens in der Blüte seiner Jahre (zwischen dem 18. und 30.) befällt und ihn einem oft jahrelang dauernden Todeskampf überantwortet. Meist langsam, Schritt für Schritt verrichtet die Krankheit ihr unheimliches Zerstörungswerk im Körper, einem vorübergehenden Stillstand folgt oft rascheres Fortschreiten, und entsprechend wechselt Hoffnung und Verzweiflung beim Kranken bis zum Ende.

Nach statistischen Aufzeichnungen beträgt die Zahl der Schwindsüchtigen in Deutschland ca. 1 1/2 Millionen, von denen jährlich ca. 180000 der Krankheit erliegen. Bis vor kurzer Zeit galt jeder, der von ihr ergriffen wurde, so ziemlich als rettungslos verloren, erst in den letzten Jahren hat man die Ueberzeugung gewonnen, dass Heilungen gar nicht so selten sind und dass es falsch ist, jeden Fall von Schwindsucht als hoffnungslos anzusehen, selbst dann nicht, wenn die Krankheit schon ziemlich weit fortgeschritten ist. Es gehören allerdings günstige Verhältnisse zur Ausheilung, mögen diese teils durch die Konstitution des Kranken, teils durch zweckmässige Heilanwendungen bedingt sein.

Ehe wir auf die **Heilung** näher eingehen, ist es vielleicht nötig, dem Leser eine kurze Darstellung des **Wesens der Krankheit** zu geben. Als allgemein bekannt und anerkannt kann vorausgesetzt werden, dass die Krankheitserreger der Tuberculose die von Prof. Koch entdeckten Tuberkelbacillen sind, Organismen, die nur bei starker mikroskopischer Vergrößerung sichtbar sind und die überall in grossen Mengen im Staube und in der Luft sich befinden, wo Schwindsüchtige sich aufhalten.

Nisten sich diese unheilvollen Bacillen im Körper ein, so entsteht Tuberculose und diese ist keineswegs auf Lunge und Kehlkopf beschränkt, sondern kommt ebenfalls häufig in der Leber, den Nieren, den Därmen, den Gelenken, ja selbst im Gehirn und auf der äusseren Haut vor, im letzteren Falle als bösartiges Geschwür (Lupus), welches oft Lippen, Nase, Ohren etc. wegfrisst.

Die Frage, ob die Tuberculose erblich ist, war lange Zeit streitig, in neuerer Zeit ist man zu dem Resultate gekommen, dass die Krankheit selbst nicht, wohl aber die Anlage dazu auf die Kinder übergehen kann, also dass sich körperliche Fehler vererben, durch welche die Ansteckung erleichtert wird, und dass der in den Betten, Kleidern etc. vorhandene Ansteckungsstoff, den ein an Schwindsucht Gestorbener hinterlässt, sehr leicht auf seine von vornherein dagegen sehr empfindlichen Kinder übertragen werden kann, ist wohl klar. Deshalb müssen alle von Kranken benutzte Gegenstände und Räume, vor allem aber sein Auswurf nach speciellen Anweisungen des Arztes sorgfältig desinficirt werden.

Gäbe es aber keinen anderen Schutz gegen die Tuberculoseansteckung als diesen, so würde nicht, wie jetzt, ca. 1/7, sondern die gesamte Menschheit daran sterben, **denn jeder Mensch atmet fast täglich Schwindsuchtsbacillen ein oder nimmt sie in der Nahrung zu sich.**

Wer gewohnt ist, zu beobachten, kann, auch ohne Arzt zu sein, täglich sehen, dass die Natur Mittel und Wege findet, jeden schädlichen Einfluss zu bekämpfen und entstandene Schäden zu heilen. Bei Verbrennungen bildet sie aus der durch die Hitze abgestorbenen Haut und einer Flüssigkeit ein kühlendes,

schützendes Polster über der Brandwunde, wie es kein Arzt so einfach und zweckmässig herstellen kann. Giftige Stoffe stösst sie durch den Schweiß, durch den Magen, den Darm, oder die Nieren wieder aus, es wäre also merkwürdig, wenn sie nicht auch ein Kampfmittel gegen einen so häufigen Feind, wie die Tuberkelbacillen, hätte und sie hat in Wirklichkeit ein solches.

Da, wo die Luftröhre sich in viele feine Aestchen — die Bronchien — teilt, die in die Lunge führen, liegen zwei Drüsen, die sogenannten Bronchial- oder Lungendrüsen, über deren Zweck die Wissenschaft lange im Unklaren war. Jetzt dagegen wissen wir aus den Forschungen Dr. Hoffmann's, dass dieselben einen ganz besonderen Saft erzeugen, der die Krankheitskeime, bevor sie noch in der Lunge ihr Zerstörungswerk beginnen können, zum Absterben bringt. Wo nun diese Drüsen infolge eines vererbten Fehlers und Schwächezustandes, oder sonstiger organischer Störungen nicht genügend von diesem Stoffe erzeugen können und wo die Lungen durch Erkältung, Staub oder andere Einflüsse empfindlich gemacht worden sind, da können die eindringenden Tuberkelbacillen sich festsetzen und früher oder später kommt die Krankheit zum Ausbruch.

An den Stellen, wo die Ansteckung erfolgt ist, entsteht zunächst eine schwammige Schwellung mit einem grauen, speckigen Knötchen. Bald bilden sich mehrere, die oft als »Perlen« oder »Tuberkeln« dicht zusammengehäuft in und auf der Lunge sitzen und zuletzt in käsigen Eiter sich auflösen. So frisst die Krankheit in dem zarten Lungengewebe weiter, zerstört hie und da die Wandungen der Blutgefässe, was den »Bluthusten« und »Blutsturz« zur Folge hat, bis die Lunge soweit zerstört ist, dass der Tod eintritt.

Da nun die obenerwähnten Bronchialdrüsen bei den Säugtieren ebenfalls vorhanden sind und dieselbe Aufgabe haben wie beim Menschen, so lag es recht nahe, zu versuchen, ob sie, entsprechend präparirt und als Medicin genommen, ein Heilmittel gegen Lungenkrankheiten abgeben würden. Nachdem diese Annahme durch wissenschaftliche Versuche als richtig bewiesen worden war, wurde das Mittel unter dem Namen »Dr. Hoffmann's Glandulen« im Grossen hergestellt und in den Handel gebracht. Das Resultat, oder richtiger einen kleinen Teil der erzielten Resultate zeigen umstehende Zeugnisse, darunter solche von Aerzten, die sich fast ausschliesslich mit Lungenkrankheiten beschäftigen.

Selbst wenn die Krankheit schon ziemlich weit vorge-schritten ist, können die Tuberkelbacillen durch »Dr. Hoffmann's Glandulen« vernichtet werden. Die tuberculösen Geschwüre heilen aus, resp. werden, nachdem sie durch Vernichtung des Krankheitsstoffes zum Stillstand gebracht sind, von der Natur mit einer kalkartigen Masse umgeben, die sich aus dem Blute absondert, ein neuer Beweis, wie sich die Natur selbst hilft, sobald die Krankheit nicht mehr geradezu die Uebermacht hat. Dr. Hoffmann's Glandulen kann daher mit Recht **als ein Naturheilmittel** bezeichnet werden, indem es die Natur in ihrem Kampfe gegen die Krankheit unterstützt, ihr, um einen Vergleich zu brauchen, neue Munition zuträgt.

Als ein Teil des gesunden tierischen Körpers ist »Dr. Hoffmann's Glandulen« völlig unschädlich, während andere gegen Schwindsucht empfohlene (»chemische«) Mittel alle mehr oder weniger starke **Gifte** sind, vielleicht stark genug, um den Tuberkelbacillen zu schaden, aber mindestens ebenso schädlich für den Menschen selbst, dem sie oft, ohne die Schwindsucht zu heilen, noch Magenleiden zuziehen, die dann zu einer doppelt raschen Abnahme der Kräfte führen und das Ende beschleunigen.

»Dr. Hoffmann's Glandulen« verträgt sich, das sei besonders hervorgehoben, mit jeder anderen Medicin und verursacht keinerlei Beschwerden, damit soll aber Niemand veranlasst werden, es hinter dem Rücken des behandelnden Arztes zu brauchen, denn es ist keine Kurpfuschermedicin, welche die wissenschaftliche Kritik zu scheuen hätte, vielmehr steht für die Herren Aerzte eine ausführliche wissenschaftliche Broschüre darüber zu Diensten. Das Mittel besteht aus den fettfreien, getrockneten und gepulverten Bronchialdrüsen gesunder Schafe, welche mit Milchzucker zu Tabletten comprimirt werden. Jede Tablette von 0,25 g enthält 0,05 g pulverisirte Bronchialdrüse (Glandulén) entsprechend 0,25 g frischer Drüse und 0,20 g Milchzucker als Geschmackszusatz.

Wer es ohne besonderes ärztliches Recept in der Apotheke verlangt (die meisten Apotheken halten es vorrätig), achte darauf, dass er eine Flasche wie die hierneben abgebildete erhält, da schon versucht worden ist, andere Mittel unter ähnlichen Namen in den Handel zu bringen. Man wise Nachahmungen, die der Gesundheit schädlich sein können, entschieden zurück, wo Glandulen Dr. Hoffmann nicht zu haben ist, liefert die Fabrik durch ihre Versandstelle (Stadt-Apotheke in Gössnitz S.-A.) zu gleichen Preisen, wie die Apotheken, franco gegen Nachnahme, und empfiehlt es sich den Betrag per Postanweisung einzusenden, da hierdurch die Nachnahmespesen erspart werden.

Preis: Flaschen à 100 Tabletten Mk. 4.50

„ „ „ 50 „ „ 2.50



Beachten Sie diese Schutzmarke.



Vorderseite.



Rückseite.

Dr. Hoffmann's Glandulén wird nur in Flaschen verkauft, genau wie die hier abgebildete.

Chemische Fabrik Dr. Hoffmann Nachf.  
Meerane in Sachsen.

## Aeusserungen von behandelnden Aerzten und von geheilten Kranken.

### Zeugnisse von Aerzten:

Herr Dr. D., Distrikts-Arzt in Hermeskeil, 6. 4. 97. Auf Ihren Wunsch wiederhole ich Ihnen gern noch einmal, dass ich mit der Wirkung Ihres „Glandulen“ ausserordentlich zufrieden war. Sämmtliche Krankheitserscheinungen sind im Verschwinden. Die Temperatur ist zum Normalen zurückgekehrt. Husten ist völlig geschwunden. Rasselgeräusche sind zur Zeit nicht mehr nachzuweisen.

Herr Dr. B. in Herbsteln, 27. 8. 97. Ihre „Glandulen“-Tabletten habe ich gegen hartnäckige Heiserkeit und Husten angewandt. Ungünstige Nebenerscheinungen traten nie auf. Dieselben werde ich in ähnlichen Fällen wieder gebrauchen und kann den Herren Kollegen solche nur aufs Wärmste empfehlen.

Herr Dr. H. in Cannes (Riviera), 15. 12. 97. „Glandulen“ hat sich mir als ein ganz vorzügliches Heilmittel bei Lungenschwindsucht und Lungenkatarrh erwiesen. Beim Gebrauch desselben schwindet das Fieber sehr bald, die Nachtschweisse hören auf, der Appetit bessert sich auffallend und der durch Husten sonst gestörte Schlaf tritt wieder ein. Dieses Präparat ist gegenwärtig als das einzige Heilmittel von Werth bei Behandlung der Schwindsucht zu betrachten.

Herr Med. univ. Dr. F. K. in Wien, 21. 12. 97. Schon nach Verbrauch der ersten 100 Tabletten besserte sich das Bild auffallend. Husten wurde leichter, das Rassel hörte man bedeutend schwächer. Allgemeinzustand besserte sich, die Kräfte nahmen zu, und hatte ich die Freude, nach weiteren 2 Monaten die Kranke vollkommen hergestellt zu sehen. Husten und Auswurf haben ganz aufgehört, die Rasselgeräusche sind vollständig geschwunden, Tuberkelbacillen nicht zu finden. Nachtschweisse und Fieber haben sistirt, Körpergewicht um 6 kg zugenommen.

Herr Dr. F., Anstaltsarzt in W., 18. 2. 98. Bei Frau T. und Tochter, 43 bez. 19 Jahre alt, ist der Erfolg ein sichtlicher. Stechen in der linken Lungenspitze geschwunden. Nachtschweisse ganz zurückgegangen. Appetit sehr gut. Bei Tochter Athmung leichter, Appetitlosigkeit vollständig geschwunden, es wird alle zwei Stunden mit Appetit gegessen; Nachtschweisse sind seitener. Körpergewicht innerhalb 15 Tagen um 3 Pfund zugenommen. Menses, die seit vier Wochen cessirten, wieder eingetreten.

Herr Dr. W. in Wüstseibersdorf, 28. 3. 98. Es handelt sich um eine Lehrersfrau mit deutlicher Spitzeninfiltration, Abmagerung, Nachtschweissen und Husten. Ich habe ihr 30 Tage lang „Glandulen“ verordnet und hat sich ihr Befinden ausserordentlich gebessert, sodass sie sich vollkommen wohl fühlt. An Gewicht hat sie während eines Monats 4 kg zugenommen.

Herr Dr. O. H., Hudiksvall, 2. 9. 98. Dr. Hoffmann's Glandulen-Tabletten sind das beste und beinahe einzige Mittel gegen Lungenkrankheiten, welches wirklich die Krankheit unterbricht und zur Heilung bringt.

Herr Dr. W., Rothenau, 25. 10. 98. Ich bestätige Ihnen gern, dass ich mich während des Gebrauches der Glandulen-Tabletten stets wohl gefühlt habe und von Katarrhen verschont geblieben bin. Von der Unschädlichkeit des Mittels habe ich mich überzeugt.

Herr Dr. B., Garseln, 20. 11. 98. Ich habe 2 Patienten Ihr Glandulen ordinirt und dieselben haben binnen 8-10 Tagen ihren Lungenkatarrh verloren. Glandulen-Kur bewährt sich also besonders durch angenehmes Einnehmen.

Herr Dr. P., Königsberg a. E., 1. 12. 98. Ich habe Ihre Tabletten in einem Falle von rechtsseitiger Spitzeninfiltration, bei dem früher ohne ersichtlichen Erfolg Kreosotol von einem anderen Arzte ordinirt worden war, gebraucht, und waren ich und Patientin mit dem Erfolge sehr zufrieden.

Herr Dr. H., Magdeburg, 21. 4. 99. Ich habe mich durch die Auserlegung Ihrer Glandulens bei in den verschiedensten Stadien der Tuberculose befindlichen Patienten davon überzeugt, dass dasselbe die bisherigen gegen Tuberculose gebräuchlichen innerlichen Mittel an Wirksamkeit bedeutend übertrifft.

Herr Dr. P., Crowborough, 8. 5. 99. Es freut mich, sehr günstig über Ihr Glandulen sprechen zu können und stimme ganz damit überein, dass es fast das einzige Specificum gegen Lungentuberculose ist, welches wir zur Zeit besitzen.

Herr Dr. J., Bernstein, 15. 5. 99. Mit Glandulen habe ich bei beginnender Tuberculose einen grossen Erfolg gehabt, sodass eine gänzliche Heilung eingetreten ist.

Herr Dr. B., Jannowitz, 21. 7. 99. Ich bestätige Ihnen gern die durchwegs günstige Wirkung Ihres „Glandulen“ bei einem chronischen Lungenkatarrh meiner Frau, letztere befindet sich bei fortgesetzter Anwendung des Glandulens andauernd wohl.

Herren Prof. G. S. und V. M., Neapel, haben Glandulen in 31 Fällen von Lungenschwindsucht in verschiedenen Krankheitsstadien, wo zum Theil schon andere Kuren vorher vergeblich gebraucht worden waren, versucht und die günstigsten Resultate erzielt. Die Krankheitssymptome Fieber, Husten, Nachtschweisse, Auswurf, Appetitlosigkeit etc. verschwanden allmählich, sodass die Patienten je nach kürzerer oder längerer Kur als geheilt entlassen werden konnten.

### Zeugnisse von Privatpersonen:

Herr v. Sch., Pfarrer, München, 21. 6. 97. Theile Ihnen ergebetst mit, dass ich mir die „Glandulen“-Tabletten einen unverkennbar guten Einfluss ausgeübt haben.

Herr Franz R. in Leipzig-L., 22. 11. 97. Ich muss konstatiren, dass Ihre Tabletten ihre Wirkung nicht verfehlt haben, Husten, sowie Auswurf hat in den letzten Tagen nachgelassen, Appetit ist augrund und Schlaf gut geworden.

Herr P. F., Ingenieur in Gamburg, 27. 11. 97. Ich kann nicht umhin, Ihnen mitzutheilen, dass ich das „Glandulen“, nachdem ich alle für Lungenkrankheiten als die besten bisher bekannten Mittel schon benutzt hatte, als ein Mittel nicht zur Besserung, sondern zur wirklichen Heilung betrachte.

Herr G. K., Colberg i. Pr., 22. 4. 98. Von der guten Wirkung Ihres „Glandulen“ bin ich gern überzeugt. Der Appetit lässt jetzt nichts zu wünschen übrig, habe in der kurzen Zeit von 8-10 Wochen eine Gewichtszunahme von ca. 5 Pfund zu verzeichnen. Ungünstige Nebenerscheinungen habe ich bis jetzt noch nicht wahrgenommen.

Herr A. B. in Elsterwerda, 27. 5. 98. Nach dem Verbrauch der ersten Flasche stellte sich bei dem Kranken, bei dem jede Hoffnung auf eine mögliche Heilung längst aufgegeben war, schon eine merkliche Besserung ein, die nun nach der zweiten ganz frappirend ist. Die asthmatischen Anfälle bleiben ganz aus und kleine, leichte Hustenanfälle erinnern nur noch an seinen Katarrh. Er entwickelt einen guten Appetit und hat in den letzten 3 Wochen 4 Pfund zugenommen. Es ist also unzweifelhaft Ihr Glandulen, welches diese wunderbare Besserung bewirkt und von welchem wir blos durch Zufall erfahren.

Herr E. T. in Trautenu, 18. 7. 98. Bereits das vierte Jahr lungenleidend, gebrauche ich nun seit 2 1/2 Monaten Ihre „Glandulen“-Tabletten, welche mir von allen

bisher gebrauchten Mitteln am besten bekommen sind. Ich habe bisher nicht nur die üblichen gegen Lungentuberculose gebräuchlichsten Medikamente, als Kreosotol, Guajacol und deren Komponenten gebraucht, sondern auch längere Kuren mit Ictylol, Zimmtsäure, Fichtenlohe, Helenin, Lignosulfat etc. durchgemacht ohne ein derartiges Resultat erzielt zu haben, dass ich nur annähernd von einer relativen Heilung hätte sprechen können.

Herr A. W. in Dresden, 1. 8. 98. Seitdem ich Ihre geschätzten Tabletten einnehme, befindet sich mein Körpergewicht in steter Zunahme, mein Appetit ist unglaublich und das Allgemeinbefinden vorzüglich.

Herr N. B. in Granch, 8. 12. 98. Ich kann in Wirklichkeit sagen, dass es mich geholfen hat, denn ein Jeder, der mich sah, hat an meinem Aufkommen gezweifelt, so schlecht sah ich immer aus, Appetit gut zugenommen.

Herr Pastor J. A. B. K., Buffalo, N.-Y., 18. 1. 99. Ihr Heilmittel „Glandulen“ hat in einigen Familien unserer Stadt so günstige Wirkung erzielt, dass ich von einem Gliede meiner Gemeinde gebeten werde (folgt Bestellung).

Herr Redacteur S. F., Zwickau, 30. 5. 99. Mein Bruder litt an sehr hochgradiger Lungentuberculose, und nachdem derselbe durch meine Vermittlung Glandulen gebraucht hatte, konnte der Arzt nach ca. 1/2 Jahr constatiren, dass die Tuberculose im Vernarben begriffen sei. Heute ist mein Bruder ganz gesund. Diese Heilung ist auf nichts anderes als auf den Gebrauch von Glandulen zurückzuführen.

Herr G. F., Bunzlau, 31. 5. 99. Durch Ihr Glandulen ist meine Frau wieder gesund geworden, was von vielen meiner Bekannten, die dieselbe vor einem Jahr gesehen, nicht geglaubt wurde; sie fühlt sich jetzt kräftig, munter und ist auch wieder corpulent geworden.

Damit die Aussteller der Zeugnisse nicht durch Nachfragen belästigt werden, wie es schon vielfach geschehen ist, habe ich die Namen derselben nicht ausgeschrieben. Die Originalbriefe liegen aber zu Jedermanns Einsicht bei mir auf.

Vorstehende Abschriften werden nach den mir von Herrn Dr. Hoffmann Nachf. in Meerane vorgelegten Originalbriefen beglaubigt.

gez. Rechtsanwalt Ernst Friedr. Wilh. Kühn,  
Königl. Sächsischer Notar in Meerane.

**Reichste Auswahl von vorzüglichen Fest-Geschenken.**



# Lederwaaren-Specialität von C. Heinze

Inhaber: Carl Ernst Oscar Heinze

Alleinverkauf nur **21 Breitestr. DRESDEN Breitestr. 21** Alleinverkauf nur  
(Eckhaus, Eckladen Breitestr. und An der Mauer.)



**Schultaschen** für Mädchen in Cloth Chagrin- oder Rindleder, mit Rindlederhenkel, am **Arme** oder **Rücken** zu tragen, mit Schloss oder Dreher, mit und ohne Platte, Stück 1.50 Mk. 2, 2.50, 3 bis 8.50 Mk.

**Schultornister** für Knaben und Mädchen, in Cloth, hell und dunkel, Lederkasten mit Plüsch-, Chagrin-, imitirter und echter Seehundklappe etc., Stück 2, 2.25, 2.50, 2.75, 3 bis 8 Mk.

**Bücherträger**, Stück 1.75, 2.25, 2.75, 3, 4 bis 6.50 Mk.

**Markttaschen**, auch **Allerweltstaschen** genannt, offen, mit zwei Rindlederhenkeln, Stück 90 Pf., 1.25, 1.60, 1.70, 2, 2.10, 2.50 bis 3.25 Mk.

**Handkoffer** in Leder, Leinen, Drellstoff etc., mit und ohne Ecken oder Falten, Stück 3 Mk., 3.50, 4.50, 5 bis 34 Mk.

**Reisekoffer**, in den verschiedensten Grössen, für Herren und Damen, Stück 10 bis 58 Mk.

**Touristntaschen** in braunem Stoff und Segelleinen, Leder, Stück 2.50, 3, 3.50, 4, 4.50, 5 bis 12 Mk.

**Reisekoffertaschen** von vorzüglichem Rind- oder Chagrinleder, äusserst haltbar gearbeitet, mit festen, gediegenen Bügeln, Stück 12, 15, 18, 20, 22, 24 bis 40 Mk.

**Kellnerntaschen** mit und ohne Bügel und Leibriemen, in dauerhaftem Leder gearbeitet, Stück 1, 2, 2.75, 3, 3.50 bis 6 Mk.

**Hand- und Reisetaschen** in den neuesten Façons in Duck, Chagrin, Segelleinen, in braunem oder schwarzem Rindleder mit den **neuesten Verschlüssen**, Stück 1.20, 1.50, 1.75, 2, 2.25, 2.50, 3, 4, 4.50, 5 bis 25 Mk.

**Damentaschen** mit und ohne **Falten, Lederhenkel**, in schwarzem und buntem, glattem oder geschmackvoll gepresstem ff. Leder, in den verschiedensten Façons, darunter auch **Chatelaine-** oder **Anhängetaschen** in den verschiedensten Grössen und besseren Ledersorten, Stück 80 Pf., 1, 1.25 Mk., 1.50, 1.75, 2, 2.50, 3 bis 12 Mk.

**Columbus-Taschen** (dreimal zusammenlegbare Tasche), D. R.-G.-M. 69725 u. 69824, in schwarzem Ledertuch, carrirtem Stoff und braunem Segeltuch, Stück 3, 3.50, 3.80 bis 5.75 Mk.

**Kinderschürzen** für Knaben und Mädchen, in schwarzem, dauerhaftem Leder mit bunter Einfassung gearbeitet, Stück 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.50, 3, 3.50 bis 4 Mk.

**Musikmappen** in den elegantesten Ausführungen von Calico und Leder, Stück 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.25, 2.50, 3, 3.50, 4, 4.50, 5 bis 11 Mk.

**Schreibmappen** mit und ohne Schloss, in Calico, Chagrin- und Vachetteleder, Stück 1 Mk., 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.50, 2.75, 3, 3.50, 4, 5, 6, 7, 8 bis 15 Mk.



**Tourettes, Schmuck- und Hausnummernkasten, Poesie-Albuns, Musterkoffer, Effecten-, Banknoten- und Wechseltaschen, Gürtel, Schlüssel-Etuis, Plaidriemen, Collegmappen, Rucksäcke, Schaffnertaschen, Reiserollen, Baedeker u. A. m.**

*Reichste Auswahl, bestes Material, sauberste Arbeit und neueste Muster.*

Bei Bedarf in diesen Artikeln bittet um gütigen Besuch

## C. Heinze,

**21 Breitestr. 21 (Eckhaus, Eckladen Breitestr. und An der Mauer)**  
gegenüber dem Ritterhof.

Geegründet 1865.



**Couriertaschen** zum Umbaugen für Herren und Damen in dauerhaftem Leder, Stück 2, 2.50, 2.75, 3, 3.25, 3.50 bis 14 Mk.  
**Geldtaschen** mit Handgriff, starkem Bügel und kräftigem Leder (für Fleischer, Getreidehändler etc.) 12.50 bis 20 Mk.

Druck von Leopold & Reichardt in Dresden

**Bitte anwenden!**

Reichste Auswahl von vorzüglichen Fest-Geschenken.



# Lederwaaren-Specialität von C. Heinze

Inhaber: Carl Ernst Oscar Heinze

Alleinverkauf nur

Alleinverkauf nur

**21 Breitestrasse DRESDEN Breitestrasse 21**  
(Eckhaus, Eckladen Breitestrasse und An der Mauer.)



**Porte-Tresors** in allen gangbaren Formaten in Natur-, Rind-, Juchten-, Kalb-, Bock- und Seehundleder, in schwarz und farbig, mit praktischen Eintheilungen in einer ganz grossen Auswahl, darunter sogenannte unzerreissbare, aus einem Stück Leder gearbeitet, Stück 40, 50, 60, 75 Pf., 1 Mk., 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.25, 2.50, 2.75, 3 bis 8 Mk.

**Bügel-Portemonnaies** in nur guter Qualität, Stück 40, 50, 75 Pf., 1 Mk., 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.25, 2.50, 2.75, 3 bis 6 Mk.

**Photographie-Albums** in allen gangbaren Formaten und Qualitäten, neueste Muster, in schwarzem oder hellem Leder mit ff. Platten oder mit ff. Pressungen und in Plüsch (hochelegant), Stück 1 Mk., 1.50, 1.75, 2, 2.50, 3, 4, 4.50, 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 28 Mk.

**Postkarten-Albums** in den gangbarsten Formaten und eleganten, soliden Ausführungen, Stück 1.40, 1.75, 2.50, 3, 3.50, 4.50, 5 bis 12 Mk.

**Necessaires** mit diversen Einrichtungen, zur Näharbeit und zur Reise, in Leder und Plüsch, Stück 50, 75 Pf., 1 Mk., 1.50, 2, 3, 4, 5 bis 30 Mk.

**Aktenmappen** in Duck, Stück 1.60 Mk., in Chagrin- und Rindleder mit und ohne Falten, Stück 5, 5.50, 6, 7, 8 bis 12 Mk.

**Schulmappen** für Realschüler in schwarzem Leder oder Ledertuch mit oder ohne Tragriemen.

**Matador-Rosenträger** ohne Schnallen. Denkbar einfachste Handhabung. Patentamtlich geschützt No. 38004.

**Hosenträger** in den verschiedensten Mustern und vorzüglichstem vulc. Gummi, mit dauerhaften Lederbesätzen, darunter auch mit ff. Stickerei. Paar 50, 75 Pf., 1 Mk., 1.25, 1.50, 2, 2.25, 2.50, 3 bis 5 Mk.

**Brieftaschen** in Chagrin-, Kalb-, Rind- oder Seehundleder, mit und ohne ff. Handstickerei, sowie mit Ausschnitten zur Stickerei (Monogramm), Stück 1.50, 2.50, 3 bis 14 Mk.

**Cigarren-Etuis** in solidester Ausführung, mit und ohne Bügel, in Chagrin-, feinstem Kalb-, Juchten- oder Seehundleder, auch mit verschiedenen Ausschnitten zur Stickerei (Monogramm), Stück 40, 50, 75 Pf., 1 Mk., 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.50, 3 bis 12 Mk., darunter auch mit ff. Handstickerei.

**Beutel-Portemonnaies** in Leder gearbeitet, darunter auch mit Vexir-Schloss Tip-Top, D. R.-P. 68636. Stück 25, 35, 50, 60, 75 Pf., 1 bis 6 Mk.

**Visitenkartentäschchen** in Leder, mit Ausschnitt zur Stickerei, ebenso mit und ohne ff. Handstickerei, Stück 50, 60, 75 Pf., 1 Mk., 1.50, 2, 2.50, 2.75, 3 bis 6 Mk.

**Couverts** (Brieftaschen ohne Buch) in Natur-, Seehund-, Kalb- und Rindleder, schwarz oder farbig, Stück 60, 75 Pf., 1 Mk., 1.50, 2, 2.50, 3, 3.50 bis 12 Mk.



Der „Dresdner Anzeiger“ vom 12. Dezember 1899 schreibt hierzu: Die Lederwaarenhandlung von C. Heinze, Breitestr. 21, bietet eine Fülle passender Weihnachtsgeschenke, als Porte-Tresors, Cigarren-Etuis und Brieftaschen, mit und ohne feine Stickerei, Damentaschen, Hand- und Reisetaschen aller Art, Koffer, Photographie-Albums, Necessaires, Schreib- und Musikmappen, Schultornister, Schultaschen, Aktentrapen, Schmutz- und Handtaschen. Diese und viele andere Gegenstände präsentieren sich hier in gelungener Ausfüllung, das alte Nennomnie der Firma von Neuem bezeugend. Dunderer von Gegenständen sind vorhanden, die dem Gebrauche dienen und mit denen sowohl den beherren, wie auch den weniger bemittelten Leuten vorzügliche Geschenke zu machen sind.

Die „Dresdner Nachrichten“ vom 10. Dezember 1899 schreiben hierzu: Besonders Interesse wendet sich alljährlich beim Einkauf von Weihnachtsgeschenken den Lederwaaren zu und als eine der renommiertesten und leistungsfähigsten Firmen in dieser Branche ist schon längst das Geschäft von C. Heinze, Breitestr.

21, bekannt. Eine riesige Auswahl erleichtert den Kauf, möge es sich nun um Reisekoffer, Touristentaschen, Hand- und Reisetaschen, Marktaschen, Damen- und Schultaschen, Schultornister, Musik- und Schreibmappen, Toiletten-, Schmutz- und Handtaschen, Briefe, Photographie- und Postkartenalben, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Visitenkartentäschchen, Portemonnaies, oder um eine andere der hundertfachen hier zum Verkauf ausgelegten Lederpezialitäten handeln.

Die „Deutsche Wacht“ vom 14. Dezember 1899 schreibt hierzu: Das Lederwaaren-Spezialgeschäft von C. Heinze, Breitestr. 21, hat so viele zweckmäßige und schöne Gegenstände zur Schau gestellt, daß jeder etwas für seine Zwecke Passendes findet. Wie in früheren Jahren bietet die Ausstellung so reiche Auswahl an eleganten, gediegenen Lederwaaren-Artikeln, daß selbst der bewandteste Geschmack seine Befriedigung finden kann. Von der Fülle passender Weihnachtsgeschenke, mit denen man überall Freude erwecken kann, nennen wir nur die praktischen, haltbaren Portemonnaies, die Porte-Tresors, Cigarren-Etuis, Brieftaschen mit und ohne Stickerei, Musik- und Schreibmappen, Necessaires, Koffer, Photographie-Alben, Schultornister, Schultaschen, Aktentrapen, Schmutz- und Handtaschen etc. Selbstverständlich sind

ähnliche von der altbewährten Firma C. Heinze zum Verkauf gestellten Waaren gewissenhaft gearbeitet und deshalb wohl geeignet, eine Fülle des Weihnachtsgütes zu bilden.

Die „Neuesten Nachrichten“ vom 16. Dezember 1899 schreiben hierzu: Das altrenommierte und bekannte Lederwaaren-Spezialitäten-Geschäft von C. Heinze, Breitestr. 21 (gegründet 1865), bringt zur bevorstehenden Weihnachtszeit eine großartige Auswahl von eleganten und praktischen Lederwaaren auf den Markt, von welchen wir hier nur einige als ganz besonders empfehlenswerthe und zu Weihnachtsgeschenken passende hervorheben wollen, als: herrliche Damentaschen, Brieftaschen, Album, Portemonnaies, Mappen, Cigarren-Etuis. Auch in anderen Artikeln, wie Koffer, Marktaschen, Touristentaschen, Necessaires u. s. w., überhaupt in allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen hält Herr Heinze vom Feinsten bis zum Feinsten in reichhaltigster Auswahl und zu billigen Preisen handiges Lager. Der gute Ruf des Herrn Heinze bürgt dafür, daß man hier in jeder Weise prompt und reell bedient wird.

Gegründet 1865.



Meine geehrte Kundschaft wolle beachten, dass sich seit dem Jahre 1865 mein Lederwaarengeschäft nur Breitestr. 21 befindet. Ein Filialgeschäft besitze ich nicht. Zahlreiche gesetzlich geschützte Gegenstände sind vorhanden. Ausser 1-, 2- und 3-Mk.-Gegenständen liefern ich in allen vorstehend genannten Preislagen das Möglichste bei solider und billiger Bedienung, gestützt auf meine langjährigen Erfahrungen in der Lederwaarenbranche.

Bitte umwenden!